

GEMEINDEZEITUNG

St. Georgen am Kreischberg





Dorfplatzeinweihung und Maibaumumschneiden





Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, liebe Jugend, liebe Kinder

An den vielen Berichten und Fotos können wir erfahren und nachlesen, was in diesem ereignisreichen Jahr so alles geschehen ist, sich bewegt hat und natürlich auch umgesetzt wurde. Die größte bauliche und finanzielle Maßnahme wurde in diesem Jahr von den Murtalseilbahnen erbracht. Bei der durchgeführten Bauverhandlung im Frühjahr habe ich erfahren, dass dieses Bauvorhaben am Kreischberg die größte finanzielle und seilbahntechnische Infrastrukturmaßnahme von ganz Österreich sei. Mein herzlicher Dank gilt der Familie Barbara und Dr. Erich Moser mit ihren gesamten Mitarbeitern/innen. Ich wünsche wirtschaftlichen Erfolg mit Freude und Gesundheit. Ein aufrichtiges Dankeschön gilt auch unserer Gemeindebevölkerung für das Verständnis während der regen Bauphase, wo es zu Lärm-, Staub- und Verkehrsbelastungen gekommen ist.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeindevertretung auch bei allen Wirtschaftsbetrieben in sämtlichen Sparten für ihre Leistungen bedanken, die zur Sicherung von Arbeitsplätzen beitragen, unsere Kulturlandschaft pflegen, Lehrlingen die Chance einer Ausbildung bieten und mit den vielen Vereinen und ehrenamtlichen Unterstützern das Gemeinwohl fördern.

In diesem Jahr wurde vom Volksbildungswerk Steiermark ein Wettbewerb „Wege aus der Krise, Orte der Dankbarkeit“ ausgeschrieben. In unserer Gemeinde gibt es viele Orte der Dankbarkeit und Menschen, welche in der Not behilflich sind. Auf Grund meiner vielfältigen Einreichunterlagen konnte unsere Gemein-

de den 3. Platz in der Steiermark erzielen. Die Urkundenverleihung fand in der Aula der alten Universität in Graz statt.

Im Sommer wurde die Dorfplatz-einweihung mit dem Maibaumumschneiden gebührend gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an die Musik, den Musikverein Frojach-Katsch, unserem Herrn Pfarrer, dem Pfarrgemeinderat und natürlich allen Festbesuchern, die diese Feier zu einem besonderen Ereignis machten. Mit den Ideen für die Platzgestaltung und der Errichtung des Dorfbrunnens war unser heimischer Künstler, Ger- not Jungmeier, eine große Stütze. Der Dorfplatz soll in Zukunft ein Ort der Begegnung für den „Lorenzmarkt“, vieler Feste und Feierlichkeiten werden.

Wir leben schon seit geraumer Zeit mit der Covid-19 Pandemie. Es hat sich vieles verändert und womöglich hat man sich auch persönlich etwas verändert. Bleiben wir zuversichtlich und dankbar, weil wir in einer schönen Gemeinde leben und ein interessantes Umfeld mit vielen Vereinen und Organisationen vor Ort vorfinden. Die Bevölkerung, unser Gemeinderat, die Mitarbeiter vom Bauhof, in der Verwaltung, im Kindergarten und Schulwesen, sämtliche Vereinsmitglieder, ALLE leisten einen großen Beitrag dazu. Ich bin auch dankbar ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein.

Eure Cilli Spreitzer



Ich wünsche der ganzen Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie, angenehme Feiertage, sowie das Allerbeste für das Neue Jahr 2022



Kindergarten

„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein“ – KINDERGARTEN!

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt.....“ Mit Hilfe der Eltern des Kindergartens St. Georgen konnten wir letztes Jahr eine Adventkalender – Aktion starten, und 24 schön dekorierte Fenster in unserer Gemeinde zum Leuchten bringen. Vielen Dank für's Mitmachen!



Mit Liedern und Tänzen begrüßten wir den Hl. Nikolaus bei uns im Kindergarten. Die Augen der Kinder leuchteten, als er ihnen die selbstgebastelten Nikolausdosen überreichte!



„Frau Holle“ war letzten Winter sehr fleißig und schenkte uns zahlreiche Wintertage! Wie man sieht, ladet unser Garten auch im Winter zu Spiel, Spaß und Bewegung ein!



In einem Kindergartenjahr gestalten wir Feste miteinander, feiern und versuchen gemeinsam mit den Kindern Brauchtum zu leben. Zu Beginn der Fastenzeit haben wir versucht mit Hilfe der „Kratztechnik“ die Vergänglichkeit und die Auferstehung in kreativer Art und Weise darzustellen.

1. Am Faschingsdienstag haben wir bunte Luftschlangen gemalt = **das Leben ist fröhlich, bunt und lebendig.**



2. Die Kinder malten mit gelben, orangen und roten Ölkreiden über die Luftschlangen = **am Aschermittwoch verbrennen wir den Fasching, eine neue Zeit beginnt.**

3. Die Kinder übermalten das ganze Blatt schwarz = **das Feuer verbrennt alles = alles ist tot = die Asche bleibt übrig .**



4. Die Kinder kratzen die schwarze Farbe weg – bunte Bilder **entstehen = die Auferstehung.**

In der Osterzeit haben wir gebacken, Eier gefärbt und waren mit großer Neugierde auf der Suche nach unseren Nestern! Wer hat die wohl so gut versteckt?





Kindergarten



WENIGER ist MEHR! Das trifft in vielen Bereichen des Lebens zu. Große Freude bereitet den Kindern immer wieder, wenn sie große, leere Schachteln zum Bauen, Spielen und Experimentieren bekommen!



Im Frühling gestalteten Bettina und Andreas Wölfel gemeinsam mit den Kindern eine „Matsch – Küche“ für unseren Garten. Es wurde gesägt, genagelt, geschraubt, gemalt, und alle haben tatkräftig mitgeholfen.



TURNEN einmal anders! Unter diesem Motto spazierten wir zum Sportplatz und trainierten dort Weitsprung und auf der Laufbahn.



Unsere Wald – und Wiesentage führten uns auch in diesem Kindergartenjahr quer durch die Gemeinde!



Spaziergang am Muranger – Eis ist rutschig!



von Oberedling – Blick nach St. Lorenzen



Wasser – pritscheln beim Kaindorf – Bach



Unsere „Superminis“ sind topfit!!!

Gemeinsam macht wandern Spaß!



Busfahrt nach St. Ruprecht – Besuch bei Jakob vlg. Stanzer – abkühlen am Wasser – Spielplatz beim Holz-museum



Wir besuchen Bettina auf ihrem Pferdehof!



Kindergarten

Ein ganz besonderes Highlight war der gemeinsame Wandertag von den „Schmetterlingen“ und den Schülern der 4. Klasse! Wir gingen über Feldern nach Lutzmannsdorf und wanderten über den Murweg wieder zurück in den Kindergarten. Währenddessen mussten die Kinder gemeinsam Naturschätze suchen, sammeln und vorstellen!



Jedes Jahr findet im Rahmen der Verkehrserziehung die Schulwegbegehung für die zukünftigen Schulanfänger statt. Frau Claudia Weißenbacher und Frau Michaela Stock begleiteten die Kinder ein Stück ihres Schulweges und zeigten ihnen richtiges Verhalten im Straßenverkehr, und auf welche Gefahren sie achten müssten.



SCHNAPPSCHÜSSE Kiga. – Jahr 2020/21

Seit Herbst 2021 besuchen 38 Kinder den Kindergarten St. Georgen. **14 „Schmetterlinge“**, 5 -6 Jährige, **12 „Füchse“**, 4-5 Jährige, **8 „Hasen“**, 3-4 Jährige, und **4 „Mäuse“**, unter 3 Jährige. Insgesamt 19 Mädchen und 19 Buben! Erstmals führt der Kindergarten zwei alterserweiterte Gruppen.

„Rund um den Apfel“ – zur Erntezeit im Herbst haben wir im Kindergarten mit Äpfeln gekocht, gebacken, sie gepresst und aufgeteilt. In diesem Jahr konnten wir unseren Erntedank – Gottesdienst wieder mitgestalten und erzählten einen lustigen Apfelwurm – Fingerspruch. „Dieser Wurm hier, Willi Wingel ist ein echter Schlingel. Sucht sich den schönsten Apfel aus beißt hinein und schaut vorn raus. Frisst und frisst und frisst sich satt, bis er beinahe Bauchweh hat. Müde kriecht er in sein Loch, doch selbst im Schlaf, da schmatzt er noch!“



Auch in diesem Jahr feierten wir unser Laternenfest gemeinsam mit den Kindern im Kindergarten. Den Lichterseggen für unsere Laternen spendete uns Herr Pfarrer Johann Fussi in der Pfarrkirche St. Georgen. Dort entdeckten wir den Hl. Martin als Heiligenfigur und sangen, musizierten und spielten die Legende der Mantelteilung. Nach einer gemeinsamen Laternenjause gingen wir mit unseren Laternen zur Musik, sangen Laternenlieder und bewunderten das Licht in unseren Laternen. Für zu Hause bekamen die Kinder ihre selbstgebackenen Martinsbrezen mit, die sie mit ihren Familien teilen konnten.

Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr viele Adventfenster in unsere Gemeinde leuchten!





Kindergarten



Wir wünschen
frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr

Barbara Wirnsberger
und das ganze Kindergarten Team



Aus der Musikvolksschule St. Georgen am Kreischberg

Im heurigen Schuljahr besuchen 60 SchülerInnen die Musikvolksschule in St. Georgen am Kreischberg. Unsere Schule wird in diesem Jahr dreiklassig geführt. Die Kinder der 1. Schulstufe (11 Schüler) und 2. Schulstufe (11 Schüler) werden gemeinsam unterrichtet und bilden die 1. Klasse. Klassenlehrerin ist Patrizia Podmenik, BEd. Ab einer Gesamtschülerzahl von 26 können zwei Schulstufen getrennt geführt werden. Da wir jedoch eine Gesamtanzahl von 22 haben, müssen die beiden Schulstufen gemeinsam unterrichtet werden. In der 2. Klasse (3. Schulstufe) werden 18 Kinder (8 M / 10 K) von Christine Feuchter, B.Ed. unterrichtet. 20 Schüler (11 M / 9 K) besuchen die 3. Klasse (4. Schulstufe). Klassenlehrerin ist VOL Elisabeth Murer. Dipl. Päd. Silke Ortner-Krenn ist mit 12 Unterrichtsstunden an unserer Schule beschäftigt. Herr Schock Harald und Frau Koller - Castellani Alexandra unterrichten Religion. Die Sprachheilstunden werden von Frau Podmenik unterrichtet.

GTS

(Ganztagsschule bzw. Nachmittagsbetreuung)

Die Nachmittagsbetreuung wird auch heuer wieder an vier Schultagen (von Montag bis Donnerstag) angeboten und umfasst folgende Bereiche:

Der Bereich der Lernbetreuung liegt in der Verantwortung der Lehrer. In dieser Zeit machen die Kinder ihre Hausübungen und Verbesserungen. Sind diese fertiggestellt, wird gelesen oder für Ansagen und Wiederholungen geübt.

Der Bereich der Freizeitbetreuung wird von Frau Krystina Pfandl betreut. Hier machen die Kinder vom Sport- und Spielangebot Gebrauch.

Bewegung und gesunde Ernährung ist für unsere Kinder sehr wichtig. Der Weg zum Kreischberg Eck, in die Pizzeria La Strada und zum Ottl's Wirtshaus wird immer zu Fuß zurückgelegt. Das Mittagessen schmeckt dann gleich noch besser. Ich bedanke mich bei den Wirtsleuten, die bemüht sind, den Kindern einen gesunden



und abwechslungsreichen Mittagstisch zu bereiten. Ein gemeinsames Mittagessen macht natürlich Spaß. Frau Pfandl achtet sehr darauf, dass Tischmanieren und richtiges Verhalten bei Tisch nicht zu kurz kommen. Im Folgenden möchte ich über Projekte und Aktivitäten, welche in den regulären Unterricht einfließen, berichten:

Weihnachtsfeier 2020

Die geplante Weihnachtsfeier im Dezember 2020 fand coronabedingt nicht statt.

Die Schüler befanden sich nach den Weihnachtsferien bis zu den Semesterferien im **Distance - Learning**.

Ab 15.02.2021 starteten Volksschulen und Sonderschulen wieder mit dem **Präsenzbetrieb**.

Für die Teilnahme am Unterricht müssen die Schülerinnen und Schüler am Schulstandort 2mal pro Woche einen anterior-nasalen Selbsttest („Nasenbohrertest“) durchführen.

Schuleinschreibung Teil 1

Zum Zwecke der **Schulereinschreibung** durften Erziehungsberechtigte unter Einhaltung der Hygienevorschriften die Schule betreten.

Von Montag, 08.02.2021 bis Mittwoch, 10.02.2021 fand für 13 Kindergartenkinder in der Direktion der Musikvolksschule die Schulereinschreibung (administrativer Teil) statt.

Einen Antrag auf **häuslichen Unterricht** stellten zwei Erziehungsberechtigte. Diese Kinder werden zu Hause von ihren Eltern unterrichtet.

Ab 26.04.2021 waren eintägige Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen **außerhalb des Schulgebäudes** unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und unter Durchführung einer Risikoabwägung wieder erlaubt.

Ab 15. Juni 2021 gab es erneut Lockerungen. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen, konnten Projekte durchgeführt werden und schulfremde Personen durften das Schulgebäude wieder betreten.

Bezirksreise

Am 22.06.2021 fand die alljährliche Bezirksreise statt. Die **zweite** und **dritte Klasse** durften – bestens vorbereitet von Frau **Danja Moser** – unseren Bezirk nördlich der Mur erkunden. Bei schönstem Wetter machten sie nach einer kleinen **Stadtführung in Oberwölz** Pause, um anschließend wieder gestärkt die Weiterreise Richtung **Krakau** anzutreten. Nach spannenden Erzählun-



Aus der Musikvolksschule St. Georgen am Kreischberg



gen über den **Schattensee** und das **Krakautal** ging es über Ranten wieder Richtung Heimat.

„**Umweltschutz und Nachhaltigkeit**“ war das Thema unseres Entwicklungsplans aus den Jahren 2019 bis 2020. Da unsere Schulkinder größtenteils noch **Jausendosen** aus Plastik in Verwendung haben, haben wir uns zum Ziel gesetzt, diese langfristig durch Dosen aus Metall zu ersetzen. Nachdem der Kauf einer Jausendose von den Eltern geleistet wird und diese nicht zum Kauf einer doch teuren Dose aus Metall verpflichtet werden können, wollten wir als ersten Schritt die zukünftigen **Erstklassler** mit einer Jausendose aus Metall beschenken. Sponsoren und Elternverein waren von der Idee begeistert und unterstützten unser Vorhaben. Es freut uns, unsere langfristigen Ziele zu diesem Thema erweitern zu können.



Aufgrund der aktuellen Coronasituation war ein Schnuppertag für unsere zukünftigen Schulanfänger nicht möglich. Deshalb planten wir einen gemeinsamen Wandertag mit den Anfängern und den Kindern der 4. Klasse. Der Wandertag war ein schönes Erlebnis für alle. Jedes Kind aus der 4. Klasse nahm ein Kind aus dem Kindergarten in seine Obhut. Es wurde gemeinsam gespielt und gesungen. In Partnerarbeit wurden kleine Forscheraufträge durchgeführt.

Malwettbewerb und Sensibilisierungs-Workshop

Die 2. Klasse nahm am **Malwettbewerb** der STVMB (Steirische Vereinigung für Menschen mit Behinderung) teil. Schulklassen aus der ganzen Steiermark konnten Werke zum Thema „Wie stellst du dir ein Leben mit Behinderung vor?“ einreichen. Aus den besten Zeichnungen wurde ein Kalender gestaltet. In diesem Jahr wurden sogar zwei Zeichnungen aus unserer Schule prämiert. Frau Erika Wilfling-Weberhofer und Frau Sigrid Frühauf kamen aus diesem Anlass zu uns an die Schule und überreichten den zwei Gewinnerinnen ihren Preis. Außerdem durfte die ganze Klasse an einem Workshop teilnehmen, bei dem die Kinder für das Thema Leben mit Behinderung sensibilisiert werden sollten.

Neben dem Kennenlernen von Alltagsgegenständen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Übungen, bei denen verschiedene Sinne eingeschränkt wurden, durften die Kinder auch das Fahren mit dem Rollstuhl ausprobieren.



Bildungsfahrt nach Graz

Aufgrund der Coronasituation konnten wir heuer nur **einen Tag nach Graz** fahren. Wir besichtigten das **Joanneum**, hatten eine interessante Führung am **Schlossberg** und machten Mittagspause im **Krebsenkeller**. Auf der Rückreise besuchten wir noch die **Lurgrotte** und konnten die beeindruckenden Tropfsteine bewundern.



Aus der Musikvolksschule St. Georgen am Kreischberg



Wandertage

Die Wanderung der 1. Klasse führte zur höchsten Fichte im Bezirk Murau (Leonharditeich). Zur Belohnung gab es ein leckeres Eis beim Allerlei in der Anna-Neumann-Straße.

Die Schüler der 2. und 3. Klasse wanderten von der Schule über den „Pisesweg“ nach Murau. Auf halbem Weg, bei der **Johns-Hütte**, wurden die Kinder von Familie Seidl mit einem **Eis als Stärkung** überrascht.

Lehrausgang mit der Polizei

Dabei wurde mit den Schülern der 1./2. Klasse das richtige Verhalten am Gehweg und das Überqueren der Straße geübt.

Erstkommunion

Am 3. Oktober feierten 15 Kinder die Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Georgen. Die Messfeier wurde von den Schülern der Musikvolksschule gestaltet.

Musikschule Murau

Die Musiklehrer Jürgen Brunner, Thomas Perner und Johann Schiefer von



der **Musikschule Murau** stellten der 3. und 4. Schulstufe die Instrumente Trompete und Flügelhorn in Form eines **musikalischen Theaterstücks** vor. Mit Humor und jugendlichem Auftreten konnten sie die Kinder für die Blechblasinstrumente begeistern.

Gesunde Ernährung

Die Kartoffeln und Kürbisse, die im Frühjahr eingepflanzt worden sind, wurden im Herbst geerntet. Aus der ertragreichen Ernte konnten in den einzelnen Klassen feine Kartoffel- und Kürbisgerichte zubereitet werden.



Nach dem Motto „**Wer säet, der erntet**“ bereitete die 3. Schulstufe im Herbst aus den Kürbissen und Erdäpfeln vom Schulhochbeet Erdäpfel- und Kürbiswedges zu. Zusammen mit einem Dip, verfeinert mit Kräutern aus der schuleigenen Kräuterpyramide, wurden die Wedges dann verspeist.

Weihnachtsfeier 2021

Bereits wie im Vorjahr wird auch heuer keine Weihnachtsfeier in der Kreischberghalle stattfinden. Eine besinnliche, ruhige Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest wünscht das Lehrerteam der Musikvolksschule St. Georgen am Kreischberg.

VD Erika Seidl



Elternverein der MVS St. Georgen am Kreischberg

Liebe Gemeindebevölkerung!

Der Elternverein blickt auf ein außergewöhnliches Schuljahr 2020/2021 zurück! Es waren leider nicht alle Projekte und Veranstaltungen so durchführbar, wie wir es gewohnt waren. Durch die großartige Zusammenarbeit aller Lehrer und Eltern haben wir es aber geschafft, auch in diesem Jahr einiges für unsere Kinder umzusetzen.



ler einmal im Monat mit gesunden, saisonalen und regionalen Köstlichkeiten.

Aufgrund der Corona Bestimmungen konnte die Bildungsfahrt nach Graz nur als Tagesausflug durchgeführt werden. Die Kinder waren von den Sehenswürdigkeiten sehr begeistert.



Für die bestandene Fahrradprüfung überreichten wir den Kindern der 4. Klasse ein kleines Lunchpaket.

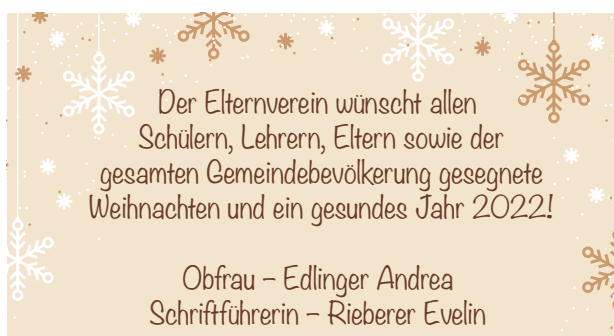


Zur Einschulung wurden den 11 Tafelklässlern ein kleines Geschenk in Form einer Schultüte und einer Jausenbox überreicht.

Freudig überrascht wurden unsere Kinder als sie am 7. Dezember in ihre Klassen zurückkehrten. Der Nikolaus hatte für JEDEN ein gefülltes Sackerl hinterlegt.



Die „gesunde Jause“ wurde im letzten Schuljahr klassenweise durchgeführt. Die Eltern versorgten die Schü-





Musikverein St. Georgen

Werte Gemeindebevölkerung!

Es ist wieder an der Zeit Rückschau zu halten – Rückschau auf das abgelaufene Vereinsjahr des MV St. Georgen ob Murau!

Unter strenger Einhaltung der geltenden Coronamaßnahmen fand am 22. Mai 2021 die 55. Jahreshauptversammlung des MV St. Georgen ob Murau in der Kreischberghalle statt. Als Vertretung des Bezirksverbandes konnte Obmann Klaus Hösele Bezirksobmann Fritz Unterweger begrüßen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden Ehrungen abgehalten:

Ehrenzeichen für 30 Jahre in Silber-Gold: Roland Zanker

Ehrennadel in Silber: Franz Autischer, Daniela Hösele

Fördernadel in Bronze: Stefan Bacher

Fördernadel in Gold: Walter Pürstl

Musikalisch umrahmt wurde die Versammlung von den Turmbläsern und der „Corona Combo“.

Zum Ende des Schuljahres 2020/2021 legte unser Schlagzeuger Marcus „Maxi“ Lercher die Abschlussprüfung im Fach Schlagwerk, an der Musikschule Murau, mit ausgezeichnetem Erfolg ab! Herzliche Gratulation!

Am 31. Juli 2021 luden sieben Geburtstagskinder des Musikverein zu einer „Motto Party“ ins GH Schafferswirt.

Aufgrund der „Zwangspausen“ war es nicht möglich gewesen die runden Geburtstage zu feiern. So wurde die Idee geboren ein gemeinsames Fest zu organisieren!

Die Geburtstagskinder Thomas Steinwender, Marcus Lercher, Inge Horn, Barbara Wirnsberger, Elke Lindschinger, Andrea Gütersberger und Anja Sumann waren stilschlecht dem Motto entsprechend (60er, 70er, 80er oder 90er Jahre) gekleidet, wie auch die gesamte Gratulantschar! Nach kulinarischen Köstlichkeiten wurden einige Spiele bzw. ein Quiz veranstaltet, bei denen die Geburtstagskinder ihr Bestes geben mussten. Im



Anschluss daran ging es in den Innenhof zur „Motto Bar“, an der klassische Getränke der 60er, 70er, 80er und 90er kredenzt wurden. Musikalisch überrascht wurden alle von der „Corona Combo“, die für ausgelassene Stimmung sorgte!

Nachdem wieder Proben, unter Einhaltung der geltenden Corona Regelungen, abgehalten wurden, konnte ein buntes Sommerprogramm einstudiert werden.

Beim Dämmerchoppen am 07. August 2021 im Barfly durfte der Musikverein St. Georgen ob Murau, nach langer Pause, wieder öffentlich auftreten und das einstudierte Programm zum Besten geben! Alle Musikbegeisterten waren gekommen um endlich wieder Blasmusik live zu erleben!

Am 15. August 2021 umrahmte der Musikverein das Maibaumumschneiden des MV Frojach/Katsch in der „Sumi Arena“.

Der Gegenbesuch des MV Frojach/Katsch ließ nicht lange auf sich warten: am 22. August 2021 spielten sie bei unserem Maibaumumschneiden bzw. bei der Dorfplatzeinweihung auf.

Nach der heiligen Messe am neugestalteten Dorfplatz und feierlichen Segnung durch Pfarrer Thomas Mörtl, spielten unsere Musikkolleginnen und -kollegen zum Frühschoppen auf. Im Anschluss daran konzertierte die Corona Combo. Holzknecchte aus den Reihen des MV St. Georgen ob Murau schnitten gekonnt den Maibaum um, um ihn anschließend mit zahlreichen Sachpreisen als Hauptgewinn zu verlosen! Ein drohender Regenguss bescherte dem geselligen Beisammensein ein jähes Ende.

Weitere Dämmerchoppen fanden am 04. September 2021 beim Kreischberg Eck und am 18. September 2021 in Ottl's Witshaus statt.

Ein weiteres Highlight des abgelaufenen Vereinsjahr war zweifelsohne die Marschmusikwertung mit Stabführerprüfung am 02. Oktober 2021 am Parkplatz der Murtal Seilbahnen. Sieben Musikkapellen traten zur





Musikverein St. Georgen



Marschmusikwertung an, neun Stabführer legten die praktische Stabführerprüfung ab.

Nach zahlreichen Marschierproben unter „Prüfling“ Obmann Klaus Hösele und Stabführer Markus Seidl konnten wir ein hervorragendes Ergebnis abliefern und erreichten bei der Marschwertung in Stufe C die Höchstpunktzahl von 93,54 Punkten! Klaus Hösele legte seine Prüfung ebenfalls mit Bravour ab und erreichte

ebenfalls die höchste Punktzahl von 96,64 Punkten! Wir gratulieren nochmals sehr herzlich!

Am Nationalfeiertag fand man sich im GH Winter ein um mit Geburtstagskindern der Ehrenmitglieder und Subkassiere auf „runde“ und „halbrunde“ Geburtstage anzustoßen! Obmann Klaus Hösele überreichte kleine Präsente und lud zum gemeinsamen Mittagessen ein. In froher Runde konnten ein paar gemütliche Stunden verbracht werden!



Der MV St. Georgen ob Murau wünscht allen GemeindebürgerInnen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022, vor allem aber: Bleiben Sie gesund!

Für den Musikverein St. Georgen ob Murau Schriffführer Elke Lindschinger





Musikverein St. Ruprecht-Falkendorf

Für den Musikverein St. Ruprecht-Falkendorf geht ein weiteres turbulentes und außergewöhnliches Vereinsjahr zu Ende. Trotz der vielen Einschränkungen war es uns möglich einige Erfolge zu erzielen.

Leistungsabzeichen

Das Leistungsabzeichen in Bronze haben Leonie Jessner an der Trompete und Julian Glanzer am Schlagzeug erfolgreich absolviert.

Unsere zwei Trompetenspielerinnen, Elena Edlinger und Sabrina Hofer, haben beide das Leistungsabzeichen in Silber mit Bravour bestanden.



Gstodersonntag

Am ersten Sonntag im Juli konnte wie gewohnt der Gstodersonntag mit Messe am Gipfel, die wir musikalisch umrahmen durften, stattfinden.

Danach wurde noch ein Konzert bei der Jogaus-Hütte gespielt, wobei wir von der FF St. Ruprecht-Falkendorf bei schönem Wetter und feierlicher Stimmung wieder bestens versorgt wurden.



Dämmerschoppen beim Gasthaus Anthofer

Am 31. Juli durften wir beim Dämmerschoppen für musikalische Unterhaltung sorgen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der ordentlich getanzt und gefeiert wurde.

70 Jahre ÖKB

Der ÖKB St. Ruprecht-Falkendorf feierte heuer am 21. August sein 70-jähriges Jubiläum. Die Hl. Messe wurde vom Musikverein musikalisch umrahmt, mit anschließendem Konzert.



Maibaumumschneiden

Heuer fand das Maibaumumschneiden am 4. September statt. Da es im Jahr 2020 nicht stattfinden konnte, wurde es heuer umso besser.

Das „Gstoderblech“ sorgte ordentlich für Stimmung.



Vereineschnuppern

Gemeinsam mit der Landjugend gestalteten wir heuer wieder für die Kinder aus der Gemeinde das



„Vereineschnuppern“. Spielerisch wurden den Kindern in verschiedenen Stationen das Vereinsleben des Musikvereins sowie der Landjugend vorgestellt.





Musikverein St. Ruprecht-Falkendorf



Ehrungen

Bei unserer alljährlichen Jahreshauptversammlung gab es heuer besonders viele Ehrungen, auf die wir, als Musikverein, sehr stolz sind:

- Gernot Trausnitzer: 10-jährige Vereinsmitgliedschaft
- Daniel Oberreiter: 10-jährige Vereinsmitgliedschaft

- Fabian Pirkner: 10-jährige Vereinsmitgliedschaft
- Jerey Klaus: 30-jährige Vereinsmitgliedschaft
- Werner Trausnitzer: – 7 Jahre im Vorstand
- Johannes Oberreiter: – 5 Jahre Kapellmeister

Obmann: Fabian Pirkner
Kapellenmeister: Johannes Oberreiter
Schriftführerin: Nina Marak

KEINE SORGEN, ST. GEORGEN AM KREISCHBERG.



Sonja Dengg, Mobil: +43 664 88 28 60 91, E-Mail: s.dengg@ooev.at

KEINE SORGEN CENTER MURAU, 8850 Murau, Bahnhofstraße 5a

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Ihr Partner von **AZ** bis **E** **lektrotechnik**
☎ 0664 / 40 60 270

Güttersberger

- Service & Verkauf
- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagen
- PC-Verkabelungen

8861 St.Georgen am Kreischberg

Karl GÜTTERSBERGER
8861 St.Georgen am Kreischberg; Bodendorf 77
Tel: 03537 / 732 - Fax: 03537 / 732-4
E-Mail: et.guettersberger@aon.at



Kreischbergmusikanten - Kreischberg Blos

Nach einer Zwangspause von rund einem Jahr haben wir es geschafft, wieder voll durchzustarten und waren wieder bei verschiedenen Veranstaltungen präsent. Besonders zu erwähnen ist hier die Gestaltung von mehreren Messfeiern in den Pfarrkirchen St. Georgen ob Murau und Murau.

Als Ausblick für das nächste Jahr gilt es noch immer das Jubiläumsfest am Klaunzner Bichl mit Oldtimertreffen nachzuholen. Geplant ist das 2. Juni Wochenende 2022.

Wir möchten uns bei allen Unterstützern und Fans, sowie bei der Gemeinde sehr herzlich bedanken. In der Hoffnung wieder ein musikantenfreundlicheres Jahr zu erleben, wünschen wir ein frohes Fest.

Die Kreischberg Musikanten
Andreas Seidl

Kreischberg Blos

Eine neue Formation, die Kreischberg Blos, ist in der Coronazeit entstanden, als das Proben und Musizieren in größeren Formationen nicht möglich war.

Besetzung:

Harald Spreitzer	Steir. Harmonika
Roland Zanker	Flügelhorn
Andreas Seidl	Basstrompete
Gernot Trausnitzer	Tuba

In der Zwischenzeit verfügt die Gruppe über ein sehr vielseitiges Programm, welches von traditionellen



Märschen, Walzer, Polka, Borische und Weisen bis zu moderner Literatur reicht.

Ganz besonders zeichnet diese Gruppe aus, dass Eigenkompositionen vom Harmonika Spieler Harald Spreitzer das Programm abrunden.

Im vergangenen Sommer war die Gruppe bei zahlreichen Veranstaltungen aktiv, unter anderem bei der Steirischen Roas in Murau oder beim Aufsteirern in Graz.





Musikalkonzert



An die 900 Konzertbesucher folgten der Einladung der Musikschule Murau zu einem großartigen Musikalkonzert, welches an zwei Tagen in der WM-Halle Murau aufgeführt wurde.

Auch in der Musikschule führten die Coronamaßnahmen der letzten eineinhalb Jahre zu einschneidenden Änderungen. E-Learning, Verbot von Musizieren in Gruppen, Chorprobenverbot gar bis Ende Mai, Abstandsregeln. Trotzdem ist es gelungen, mehr als 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Musik und Schauspiel zu vereinen und das Musikalkonzert „Echt Elend“ auf die Bühne zu bringen. Viele Proben, vielfach auch in den Ferien, waren dafür nötig.

„Echt Elend“ nach Victor Hugos Roman „Die Elenden“ mit Songs aus dem Musical Les Miserabel ist eine bewegende Geschichte, die ebenfalls von diesem „Trotzdem“ getragen ist. Allen Grausamkeiten des 19. Jahrhunderts mit Armut, Revolution und Tod zum Trotz gelingt es, dass sinnvolles Leben möglich ist.

Diese Trotzdem-Energie trägt eine große Kraft in sich, die jeder im Publikum spüren konnte. Über 50 junge und erwachsene Musikerinnen und Musiker aus dem ganzen Bezirk bildeten das um Schlagwerk erweiterte Symphonieorchester, das die faszinierende Musik zum Erklingen brachte. Für die Einstudierung waren die MusiklehrerInnen Roman Krainz, Violine, Miramis Semmler-Mattitsch, Violoncello, und Jürgen Brunner, Trompete, verantwortlich.

Auf der Bühne stand die Gesangsklasse der Musikschule, die solistisch und als Chor die bewegende Geschichte dem Publikum nahe brachte: Clara Sabin, Benjamin Prieger, Laura Knapp, Selina Spreitzer, Johanna Rauscher, Valentina Sabin, Elias Prieger, Helena Knapp, Lena Moser, Irina Sabin, Melanie Raffalt, Hannah Zirker, Valentin Siebenhofer, Anna Dorfer, Lana Marie Mattweber, Christina Rauscher und Theresia Prieger unter der Leitung von Andrea Ertlschweiger, die auch die Gesamtleitung des Projekts inne hatte.

Sämtliche Lieder wurden in englischer Sprache gesungen. MDir. Mag. Wolfgang Fleischhacker führte die Gäste mit verbindenden Worten durch den Abend und freute sich über zahlreiche Gäste, darunter der Leiter der Bildungsdirektion Obersteiermark-West, Roman Scheuerer, u.v.m.

Die große Botschaft von Hugos Roman ist, dass Hoffnung und Liebe über alle Ketten des Lebens siegen können. Mit diesem Lied der Hoffnung endete ein Abend voller Musik und Gemeinschaft, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unsere Herzen schlagen für das Bauen.

**BAUUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ**

Zentrale: 8020 Graz
Feldgasse 14
T 0316 / 27 11 11
zentrale@granit-bau.at

Tiefbau Judenburg
Zeltwegerstraße 40
8741 Weißkirchen i. Stmk.
T 03577/81009

tiefbau-judenburg@granit-bau.at [◇ granit-bau.at](http://granit-bau.at)



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen



Jahresrückblick 2021 der Feuerwehr St. Georgen ob Murau

Die Feuerwehr St. Georgen ob Murau blickt auf ein sehr ruhiges Jahr 2021 zurück.

Durch die Corona Situation, die uns alle in unserer Freiheit sehr gehindert hat, ist in der ersten Jahreshälfte auch das Feuerwehrleben sehr ruhig verlaufen. Vor allem in Bezug auf die Ausbildung unseres Nachwuchses mussten wir alle Kurse und Zusammenkünfte restlos streichen.

Im Sommer besserte sich die Lage und wir konnten mit vollem Elan und Engagement die Ausbildung weiterführen.

Der angeführte Überblick über Einsätze und durchgeführte Tätigkeiten gibt jedoch Einblick in unser Feuerwehrleben und lässt doch darauf schließen, dass in der Zeit danach wieder trotzdem fleißig gearbeitet wurde. Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei allen Mitgliedern und Begleitern durch diese schwierige Zeit bedanken, die sich mit voller Begeisterung für das Feuerwehrwesen einsetzten.

Ein paar Auszüge aus unserem letzten Feuerwehrjahr in ein paar Stichwörtern und Zahlen:

Einsätze:

Fahrzeugbergungen (Traktor, Mähtrac, PKW), Ölspur binden, Ufer absuchen nach gekentertem Boot, Entgleisung Muraltalbahn, „Kuh“ Bergung, Baum über Stra-



ße Menschenrettung, Suche nach abgestürzter Drohne, zwei Täuschungsalarme.

Tätigkeiten:

Einbau Notstromaggregat im Rüsthaus, Sandsäcke füllen, Impfanmeldungen, Tauchleistungstest / Wintertraining, Grundausbildung des Feuerwehrnachwuchses Jugendlehrgang Kammern, Wassertransporte, Pool auffüllen, Kommandobesprechungen, Wartung der Fahrzeuge und Geräte, Vereineschnuppern, Tag der offenen Türe, Wandertag mit der Feuerwehrjugend auf den Gstoder, Wissenstest des Feuerwehrnachwuchses und Begräbnis unseres Ehrenmitgliedes und Ehrenbürgers Bgm.a.D. Franz Autischer.

Stundenstatistik:

Tätigkeit/ Einsätze	Anzahl	Ges. Std.
Techn. Einsätze	15	265
Täuschungsalarme	2	9
Sonstige Tätigkeiten (Übungen, Feuerwehrjugend, Kursbesuche, Verwaltungs- u. Wartungsarbeiten, Bewerbe,...)	103	1953

Der Kommandant bedankt sich bei seinem Stellvertreter OBI Stefan Bacher, den Ausschussmitgliedern und Beauftragten im Feuerwehrdienst und all seinen Feuerwehrkameraden mit ihren Familien für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021.

Ein besonderer Dank gilt den Ausbildern BM Ulrich





Freiwillige Feuerwehr St. Georgen



Bilder: FF St. Georgen

Seidl, BM Andreas Wölfel, LM Jakob Sumann für ihren unermüdlichen Einsatz beim Ausbilden der Kameraden und Ausarbeitung der Übungen.

Ein großer Dank gilt auch der Bevölkerung St. Georgen am Kreischberg für die großzügigen Spenden und die fortwährende Unterstützung bei allen Feiern und Tätigkeiten der Feuerwehr St. Georgen.

Terminavisos:

24.12.2021, ab 13-16 Uhr: Friedenslicht im Rüsthaus, wenn es die Maßnahmen zulassen. Die Spenden kommen der Feuerwehrjugend zugute.

Anfang Mai 2022: Florianifeier





Freiwillige Feuerwehr St. Ruprecht-Falkendorf

Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr St. Ruprecht-Falkendorf

Unsere Wehr besteht derzeit aus 61 Mitgliedern, davon 52 im Aktivstand, 1 Kamerad in der Seniorenabteilung und 8 Jugendlichen.

Im Jahr 2021 konnten wir 2 Eintritte bei unserer Jugend verzeichnen (Kollau Philip und Bergthaler Johanna), auch im Aktivstand verstärken uns mit Moser Danja und Oberreiter Daniel zwei verlässliche Mitglieder. Die Aktion „Saubere Steiermark“, wo wieder unser Ortsgebiet von den fleißigen Teilnehmern von Müll befreit wurde, fand heuer am 1. Mai statt.

Beim Feuerwehrjugendleistungsbewerb am 10. Juli in Seiz nahm unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit den Jugendlichen der FF St. Georgen erfolgreich teil.

Auch beim Wissenstest in Mariahof war unser Nachwuchs sehr erfolgreich: Bacher Michael und Reif Gabriel erwarben das Wissenstestabzeichen in Gold, Oberreiter Helena Silber und Wirnsberger Sophie in Bronze. Das Wissenstestspiel absolvierte Moser Victoria in Silber und Bergthaler Johanna in Bronze. Herzliche Gratulation zu diesen ausgezeichneten Leistungen!

Beim Gstodersonntag am 4. Juli konnten wir wieder zahlreiche Gäste bewirten.

Bei unserer Wehrversammlung, am 20. August im Gasthof Anthofer, konnten wir auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen Landesfeuerwehrrat Helmut Vasold, Abschnittsbrandinspektor Franz Mayrhofer und Frau Bürgermeister Cilli Spreitzer. Es wurden auch verdiente Kameraden (Moser Christian, Hofer Josef und Bucher Thomas) mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Auch eine Ergänzungswahl wurde durchgeführt, zum



Feuerwehrkommandantenstellvertreter wurde Kollau Christoph gewählt.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch bei Pausch Heinz für die geleistete Arbeit in unserer Feuerwehr bedanken!

Am 10. Oktober fand unser traditioneller Fetzenmarkt statt, auch hier ein großes Dankeschön an unsere Bevölkerung für die vielen Spenden und für den zahlreichen Besuch.

Am 31. Oktober wurde die Branddienstleistungsprüfung in Bronze von zwei Gruppen sehr erfolgreich absolviert, auch das Bewerter Team war von den hervorragenden Leistungen beeindruckt!





Kameradschaftsbund St. Georgen

Wieder liegt ein schwieriges Jahr der Pandemie mit vielen Beschränkungen hinter uns. Dennoch kam die Kameradschaftspflege nicht zu kurz: Dem Kameraden Karl Lercher konnte zu seinem 80. Geburtstag gratuliert werden und Josef Seidl feierte seinen 70er. Franz Seidl war an seinem Geburtstag im Krankenhaus. Zu einer späteren Gratulation kam es nicht mehr – wir mussten ihn auf seinem letzten Weg begleiten. Franz war ein sehr treuer Kamerad, der sich immer für den Kameradschaftsbund eingesetzt hat, er war auch viele Jahre Obmann-Stellvertreter und so in alle Entscheidungen eingebunden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Nach der Bergmesse am Trattnerkogel gab es bei der Thomabauer-Hütte unter Einhaltung aller gebührenden Vorsichtsmaßnahmen ein geselliges Beisammensein bei Grillen und Getränk. Und 2 Kameraden nahmen Anfang September auch am Bezirkswandertag in Krakaudorf teil. Ca. 170 Teilnehmer wanderten bei gutem Wetter durch die wunderschöne Krakau.

Die Heilige Messe und das Totengedenken, welche von einer Bläsergruppe des Musikvereines St. Georgen umrahmt wurden, zelebrierte diesmal Generalvikar Dr. Erich Linhardt aus Graz. Anschließend fand unsere „2-G-Jahreshauptversammlung“ im Gasthof Pfiff in Marbach statt. Als Ehrengäste nahmen an dieser Versammlung nicht nur Gemeindevertreter sondern auch Obleute anderer Vereine teil. Hervorgehoben wurde in ihren Ansprachen immer wieder die gute Zusammenarbeit der Vereine untereinander.



Für langjährige Mitgliedschaften gab es erneut zahlreiche Ehrungen: Herbert Wandaler und August Stock halten dem Kameradschaftsbund bereits seit 60 Jahren die Treue. Alois Tockner, Otto Schwarz, Fritz Seidl, Josef Seidl und Anton Krobath wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Hubert Benkö, Franz Streitberger und Manfred Wallner für 40 Jahre, und Richard Wirnsberger, Christian Seidl, Werner Lindschinger und Rainer Hasenhütl für 25 Jahre.





Kameradschaftsbund St. Ruprecht-Falkendorf

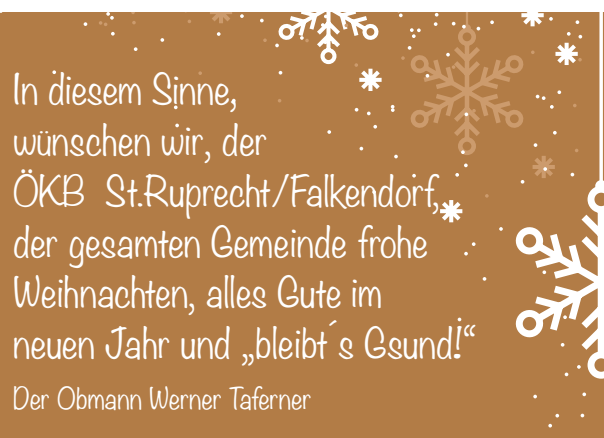


Liebe Bevölkerung der Gemeinde St. Georgen am Kreischberg!

Trotz strenger Corona Bestimmungen mit Test und Abstand konnten wir am 28.02.2021 unseren ältesten Kriegsveteranen, langjährigen Kameraden und Ehrenmitglied Hr. Josef Bacher sen. zum 100. Geburtstag mit Abordnung, wie OM Werner Taferner, Viz.-Präs. Manfred Pfandl, Fähnrich Peter Schlick und den Schussmeistern Gregor Guster, Patrick Oberreiter und Maximilian Guster sowie Kameradin Gabi Taferner recht herzlich gratulieren und wünschen dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie. Herr Bacher war von 1943-1945 im 2. Weltkrieg in Norwegen als Soldat im Einsatz. Im Ortsverband ist er ein gern gesehener, lustiger guter Kamerad und wirkte solange er konnte als Schussmeister und Fähnrich aktiv mit. Vom Bezirksobmann und Vizepräsident wurde ihm die Medaille für 70 Jahre Mitgliedschaft in Gold überreicht. Weiters durften wir noch Gertrude Pausch und Maria Löcker zum 75. Geburtstag und Baumeister Gottfried

Guster zum 60. Geburtstag gratulieren. Am 13.05.2021 wurde unter besonderen Corona Bestimmungen mit musikalischer Umrahmung von Viktoria Guster und Lisa Weiermair die Gruber Kreuz Messe abgehalten. Anlässlich der 70 Jahre ÖKB St. Ruprecht-Falkendorf fand am 21.08.2021 beim Allgäu-Eckkreuz die Hl. Gedenkmesse mit Herrn Pfarrer Prof. Kemper für alle verstorbenen Kameraden und Mitglieder von 1950-2021 statt. Der ÖKB bedankt sich für die großzügigen Spenden sowie bei allen Mithelfern. Es war ein gut besuchtes und gelungenes Fest!

Auch das Kriegerdenkmal wurde von Oktober 2020 bis Oktober 2021 vom Obmann Werner Taferner, Erwin Trausnitzer und Ernst Edlinger sowie Gabi Taferner renoviert. Wir möchten uns auch bei der Firma Pe-tautschnig, Firma Kremser in Mariapfarr, dem Pfarrgemeinderat für die Spenden und besonders bei der Gemeinde St. Georgen am Kreischberg für die großzügige finanzielle Unterstützung bedanken.





Das Holzmuseum



Das Holzmuseum, ein besonderer Ort, mit mehr als 10.000 m² im Innen- und Außenbereich zeigt alles über den faszinierenden Rohstoff Holz. Dass ein Museum alles andere als „fad“ sein muss, wird einem in dieser echten HOLZ-ERLEBNIS-WELT bewusst! Unikate, wie der „Brocknlotter“ oder zu welchem Zweck fand ein Teil des Christbaumes in der Küche Verwendung, welches Holz bevorzugen Wagner oder Fassbinder, wie riecht die Balsampappel, wie lindert das Lärchenpech Husten, welche Auswirkungen hat der Wald auf das Klima, diese Antworten finden Sie im Holzmuseum. Jährlich wechselnde neue Sonderausstellungen zu Holz – und Waldthemen und Umgestaltungsarbeiten im Innen- und Außenbereich lassen das Holzmuseum ständig NEU und interessant bleiben.

Sonderausstellungen 2022

- „HOLZ – FASZINATION – TRADITION“ - Diese Ausstellung im Haupthaus geht auf die vielen, verschiedenen Bräuche und Traditionen rund um den Werkstoff Holz ein. Unter dem Motto „Altes Kulturgut und Bräuche bewahren“ und diese wieder ins Gedächtnis zu bringen! Ein breit gestreuter Streifzug vom Sonnwendfeuer über die „Zoachn“ bis hin zum Marterpfahl.

- Im HolzBauHaus wird ein weiteres Jahr die Ausstellung „DENK mal WALD-WILD-JAGD“ gezeigt. Mit dem Thema „Natur verpflichtet“ - dem Motto der Landesjägerschaft - zeigen wir in dieser Ausstellung nicht nur alles über die Jagd, die Wildtiere und deren Lebensräume, sondern auch den ökologischen Umgang im Einklang mit der Natur. Schwerpunkt 2022: Reh-, Rotwild und Spechte.

Das Holzmuseum ist ein Ausflugsziel für jedes Wetter; man kann im Museum den ganzen Tag verbringen, ob bei Führungen, oder geselligen Aktivitäten wie Kegeln,

Nageln, Stelzen gehen. Kreativworkshops für Jung und Alt oder das Arboretum – unser Baumgarten – ein Naturerlebnis mit idyllischen Rundwegen, umgeben von Wildkräutern, Wildtier- Silhouetten, Insektenhotel, dem Barfußweg und der Waldschule. Bei Familien punktet der liebevoll gestaltete HOLZ-WASSER-SPIEL-PLATZ.

2022 öffnen wir am 1. Mai wieder unser Museum!

Öffnungszeiten: täglich von 1. Mai bis 31. Oktober

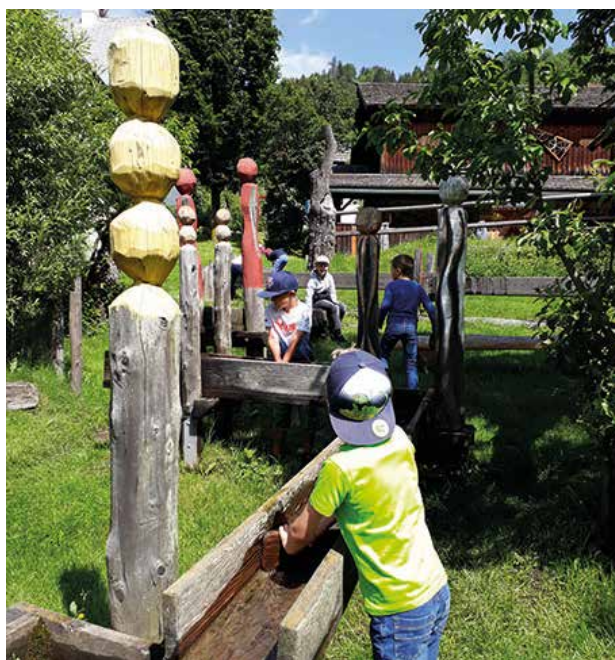
Juni-September: 9.00 – 17.00 Uhr

Mai/Oktober: 10.00 – 16.00 Uhr

Information: Tel. Nr. 03534/2202,

E-Mail: office@holzmuseum.at

www.holzmuseum.at



*Das Team des Holz museums wünscht allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern
Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2022*



Landjugend St. Georgen



Liebe Gemeindebevölkerung,

obwohl uns Covid-19 auch im abgelaufenen Vereinsjahr fest im Griff hatte, freut es uns umso mehr, dass wir trotzdem auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken dürfen:

Trotz Lockdown konnten wir am 05.12.2020 den traditionellen Besuch von Nikolaus und Krampus in abgespickter Form durchführen und den Kindern mit lieben Worten und einem Nikolaussackerl auch unter diesen besonderen Umständen eine Freude bereiten.

Am 27. Februar nahmen viele motivierte Mitglieder der Landjugend erfolgreich am Skitag der Landjugend Steiermark teil, wo wir trotz ausgiebiger Pausen und ausgedehnter Gesellschaftspflege stolze 258,83 Pistenkilometer erreichten und somit landesweit den 9. Platz belegten.



Nach den Gottesdiensten am Ostersonntag, sowie zu Fronleichnam, verwöhnten wir die Kirchgänger und Kirchgängerinnen der Gemeinde mit selbstgebackenen, süßen Köstlichkeiten vor der Kirche.

Auch bei der Klangwolke am 10.07.2021 in der Kreischberghalle waren wir für die Bewirtung der Besucher verantwortlich und durften an der Veranstaltung teilnehmen.

Unser Volleyballturnier am 24.07.2021 war ein voller Erfolg – 23 Teams folgten unserer Einladung und kämpften bei heißen Temperaturen in noch heißeren Matches um den Sieg. Mit Speis und Trank gestärkt, verfolgten viele Zuseher bei strahlendem Sommerwetter die spannenden Partien. Es freute uns sehr, so viele Gemeindegänger und -gängerinnen am Volleyballplatz





Landjugend St. Georgen



willkommen zu heißen. Im Finale konnte sich das Team des Musikvereins St. Georgen ob Murau gegen ein Team der Landjugend St. Lambrecht durchsetzen und den Sieg nach Hause holen. Auch die Teams unserer Landjugend waren durchaus erfolgreich und erreichten teilweise das Viertelfinale.

Am 17.10.2021 umrahmten wir mit unserer selbstgebastelten Erntekrone den Erntedankgottesdienst in unserer Pfarrkirche und luden im Anschluss an die Messe zu Sturm und Kastanien an unserer Adventhütte ein.

Mit dem Ausblick auf die bevorstehende Jahreshauptversammlung und den traditionellen Krampuslauf möchten wir uns bei der Gemeindebevölkerung für Ihre Unterstützung und den Zuspruch bedanken und allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022 wünschen.

Eure Landjugend St. Georgen ob Murau
i.V. Lena Purgstaller





Landjugend St. Ruprecht-Falkendorf



„Und wieder ist ein Jahr vorbei, in dem so viel geschehen ist.“

Vom Nikolaus – zum Sommerfest – dem Vereineschnuppern oder der Generalversammlung – auch 2021 hat sich wieder vollkommen neu und einzigartig gestaltet.

Von der Pandemie konnten wir uns leider auch heuer noch nicht verabschieden, aber mit viel Durchhaltevermögen und einer guten Gemeinschaft lässt man sich dadurch nicht unterbringen.

Noch im alten Jahr durften wir unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen unsere traditionellen Hausbesuche mit Nikolaus und Krampus anbieten. Leider zwar nur in einem sehr kleinen Rahmen, aber dafür wurde als „Special“ in diesem Jahr auch ein Video gedreht, damit man sich dem altbekannten „Nikolausflair“ nachhause holen konnte.

Nachdem viele unserer geplanten Veranstaltungen, wie das traditionelle Glühweinstandl, Maskenball, Osterfeuer, etc. nicht durchgeführt werden konnten, hatten wir viel Zeit um uns etwas zu überlegen, dass auch in Zeiten von Corona umsetzbar war.

Unsere Idee fiel auf eine Muttertagskuchenaktion, bei der wir nicht nur die Messe musikalisch umrahmten, sondern auch anschließend am Kirchplatz, den Müttern, Kirchenbesuchern, ... Torten und Kuchen mit nach Hause gaben, um ihnen den Nachmittag zu versüßen. Der Erlös kam hier der Stiftung „Kindertraum“ zugute, und wurde als Spende für Kinder bzw. Jugendliche eingesetzt.

Einen Monat darauf durften wir bei der Galanacht der Landjugend Steiermark am 6.Juni mit dabei sein,



bei welcher wir das bronzene Leistungsabzeichen für unser „Tat.Ort“ Jugend Projekt „Renovierung des Eder-Kreuz“ überreicht bekamen.

Am 10.August waren wir auch wieder beim Vereineschnuppern der flexiblen Hilfen dabei. Erstmals gab es heuer auch einen Gummistiefel-Hindernissparcour, der von den Kindern nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Gleichgewicht und viel Puste benötigte.

70 Jahre wird unsere Landjugend nur einmal, und das sollte gefeiert werden. Daher luden wir am 28.August herzlich zu unserem Sommerfest am Sportplatz der





Landjugend St. Ruprecht-Falkendorf



BienenVolkSchule ein. Neben dem Bierkistenklettern und der Hüpfburg für die Kinder (oder auch Jugendlichen) gab es auch ein Retrokino, das die alten Zeiten noch einmal aufleben ließ. Damit der Magen nicht knurren musste, wurde gegrillt und auch für den Durst gab es verschiedene „Durstlöscher“. Bis in frühe Morgenstunden wurde mit Gästen aus dem ganzen Bezirk gefeiert.

Wo wir hier noch mit vielen Gästen feierten, hielten wir unsere Generalversammlung hingegen im engen Kreis ab, da zu der Zeit um den 17. September leider wieder viele Infizierte aufschienen. Neumitglieder begrüßten unseren Verein und auch Neuwahlen wurden durchgeführt. Die Positionen blieben jedoch größtenteils gleich.

Zu Erntedank stand für uns der „steirische Apfel“ im Mittelpunkt. 1.300 steirische Apfelbäuerinnen und -bauern versorgen uns jährlich mit einer Milliarde Äpfel. Dem wollten wir Wertschätzung entgegenbringen und verteilten daher neben Wein und dem traditionellen Kletzen- bzw. Bauernbrot verschiedene selbstgemachte Produkte aus Äpfeln.

Bereits im Vorhinein hoffen wir, unsere Hausbesuche mit Nikolaus und Krampus wieder wie geplant durchführen zu können und laden zudem bereits herzlich zum traditionellen Glühwein- und Almkaffestand am 31. Dezember vor dem Landjugendheim ein.



So vieles wäre nicht möglich gewesen, wären nicht viele helfende Hände hinter uns gestanden. Wir sind wirklich dankbar für alle, die uns immer wieder stützend zur Seite stehen und dazu beitragen, dass alle unsere Pläne so durchgeführt werden können, wie wir es uns vorstellen.

Ein großes Danke dafür
Obmann Marcel Seifter und Leiterin Viktoria Guster





USV Kreischberg



Die Wintersaison 2020/2021 war für den USV Kreischberg mit seinem Team eher ruhig und unaufgeregt. Als einzige Veranstaltung wurde gemeinsam mit den Kreisch Indios am 8. und 9. Jänner der Big Air Weltcup in Snowboard & Freeski durchgeführt.

Die ganzen Auflagen rund um COVID-19 machten eine Durchführung von Rennen fast unmöglich, bzw. erschwerten die Teilnahme unserer Kinder und Jugendlichen vom Skikader an den verschiedenen Landesschülercup- und Bezirkscup Rennen!

Gerade deswegen freuen wir uns, dass unser Nachwuchskader wieder sehr gut abgeschnitten hat.

In der Gesamtwertung des Bezirkscups 2020/2021 führen Katharina Weilharter und Andreas Reif jeweils den Gesamtsieg in ihren Klassen heim und Moritz Steinwender, Borbala Szepal und Felix Weilharter haben die dritten Plätze in ihren Klassen errungen.

In der Vereinswertung konnte der USV Kreischberg den dritten Platz erneut verteidigen.

In der Gesamtwertung des Landesschülercups erreichte Barna Halmagyi bei den Schülern 14 den ersten Platz und Felix Wirnsberger bei den Schülern 16 den zweiten Platz!

Herzliche Gratulation an alle, wir sind stolz auf euch!

Für diesen schwierigen Winter, in dem ein normales Training fast unmöglich war, geht ein riesengroßes Dankeschön an unsere Vereinstrainer Christoph Marak und Peter Triplpl für die hervorragende Trainings- und



Motivationsarbeit. Sie haben es trotz der widrigen Umstände geschafft, die Trainingsarbeit bestmöglich fortzuführen.

Ein herzliches Danke geht auch an die wichtigsten Betreuer - die Eltern! Mit großem Einsatz sind sie bei den einzelnen Rennen mit dabei und tragen auch einen wichtigen Teil zum Erfolg bei.

Das Kinderskitraining für Volksschulkinder konnte im vergangenen Winter aufgrund der angespannten Situation rund um COVID-19 nicht stattfinden.

Für die diesjährige Wintersaison ist aber wieder ein Training geplant und wir hoffen, dass die Nachfrage wieder groß sein wird.

Der Sommer stand ganz im Zeichen von Tennis. Es wurde wieder ein tolles Tenniscamp für Kinder veranstaltet. Binnen kürzester Zeit war das Camp ausgebucht, ein gutes Zeichen für die Zukunft! Den ganzen Sommer über wurden die Tennismeisterschaften ausgetragen, im Herbst fanden dann die Finalsplele mit anschließenden



Wir wünschen allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern ein vor allem gesundes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Das Team vom USV Kreischberg





USV Kreischberg

dem, gemütlichen Beisammensein und Siegerehrung mit tollen Sachpreisen statt. Gewonnen haben bei den Einzelbewerben Michael Kaiser und Carmen Brunner, beim Doppel Damen Sabine Steinbrugger und Roswitha Freithofer, Doppel Herren Harald Rossmann und Max Wind und bei den Kindern Nadine Seidl und Lorenz Steinbrugger.

Anfang September fanden die mittlerweile schon 14. Dorfmeisterschaften im Kegeln statt. Heuer mit Teilnehmerrekord – 18 Mannschaften kegelten bei herrlichem Wetter um den Sieg. Gewonnen hat die Mannschaft „Schattseite“ vor dem „Sportverein 2“ und der „Kastanienbar“.

Für diese Wintersaison sind im Jänner ein Bezirkscup, weiters im Februar die Ortsskimeisterschaften und



ein Landesschülercup geplant. Im März sollte mit dem „Kreischer“ – dem längsten Riesentorlauf – der Abschluss der Rennsaison stattfinden.

Wir hoffen auf einen schönen Winter, der USV Kreischberg ist jedenfalls gerüstet und startbereit sobald es wieder losgeht.

Sportverein St. Ruprecht-Falkendorf

Sektionsbericht Tennis 2021

Im Frühjahr 2021 wurden die Tennisplätze und die Kabinen, sowie die Kantine wieder in Betrieb genommen. Es wurden auch die Sträucher rund um die Tennisanlage geschnitten. Danke für den zahlreichen Einsatz der Mitglieder.

Das Tenniscamp in Porec fiel leider schon wieder der Corona-Pandemie zum Opfer. Sollte sich die Situation im Jahr 2022 entspannen, ist ein Tenniscamp geplant. Am 14. August 2021 fand ein gemeinsames Tennisspiel mit dem Tennisverein Stadl auf der Tennisanlage in Stadl statt. Danke für die rege Teilnahme.

Am 09. Oktober 2021 wurde ein Tennis Abschluß auf der Tennisanlage in St. Ruprecht veranstaltet. Danke an

lby Richard für die Verköstigung und die tolle Hilfe.

Es freut uns ganz besonders, dass der Tennisverein im Jahr 2021 einen Zugang von 3 Mitgliedern hatte. Danke dafür. Zum Abschluss recht lieben Dank an Weiermair Michael und Purgstaller Thomas für das jährlich durchgeführte Kindertennis. Heuer konnten unsere 2 Tennislehrer bis zu 15 Kindern pro Training das Tennisspiel näher bringen.

*Ich bedanke mich für die tolle Unterstützung
der Mitglieder und wünsche viel
Erfolg und Gesundheit im Jahr 2022*

Euer Sektionsleiter: Autischer Wolfgang





Sportverein St. Ruprecht-Falkendorf

Sehr geehrte Bevölkerung von St. Ruprecht/Falkendorf

Am 05. November 2021 fand unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Der Großteil der Funktionäre haben sich bereit erklärt weiterhin zur Verfügung zu stehen. Unsere Kassierin Frau Marianne Oberreiter legte ihr Amt nach 11 Jahren zurück. Ein GROSSES DANKESCHÖN für ihren Einsatz, Kollegialität und Freundlichkeit, es war sehr schön mit ihr zusammen zu arbeiten. Dankenswerter Weise hat sich Michael Weiermair bereit erklärt die wichtige Funktion des Kassiers in unserer Sportunion zu übernehmen, ein großes DANKESCHÖN. Des weiteren übernimmt Richard Iby den Stellvertreter Sektion Tennis, hier auch ein großes DANKESCHÖN an Bernhard Seifter, welcher die Sektion Tennis und generell den Sportverein tatkräftig und bestens unterstützt hat und weiters unterstützen wird. Tanja Moser wird uns zukünftig als Schriftführer Stellvertreter zur Verfügung stehen, ein Danke an Kathi Hofer, die übergangsweise die Funktion inne gehabt hat. Es wird immer schwieriger Funktionäre generell in Schlüsselfunktionen zu finden.



Jahresbericht der Sektion Paddeln

Auch heuer begann das Vereinsjahr mit dem traditionellen Anpaddeln, das sehr gut besucht war. Im Juli fand ein Trainingscamp für Jungkanuten/Innen in St. Ruprecht statt. Abgeschlossen wurde dieses mit einem Meisterschaftsrennen in den drei Disziplinen Slalom, Sprintregatta und klassischer Regatta. Wir möchten uns bei allen Helfern/Innen und Unterstützern/Innen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben, herzlich bedanken.

Im Juli fanden ebenfalls Schnuppertage des Borg Murau statt, die durch erfahrene Paddler/Innen und Lehrer/Innen geleitet wurden. Organisiert durch die Flexible Hilfe Murau fanden im August zwei Schnuppertage mit Kindern aus der Region, die Freude und Interesse an Kajak und Wassersport zeigten, statt Es wurden auch zahlreiche Touren der Vereinsmitglieder auf der Mur und anderen Wildbächen Österreichs und Sloweniens gefahren.



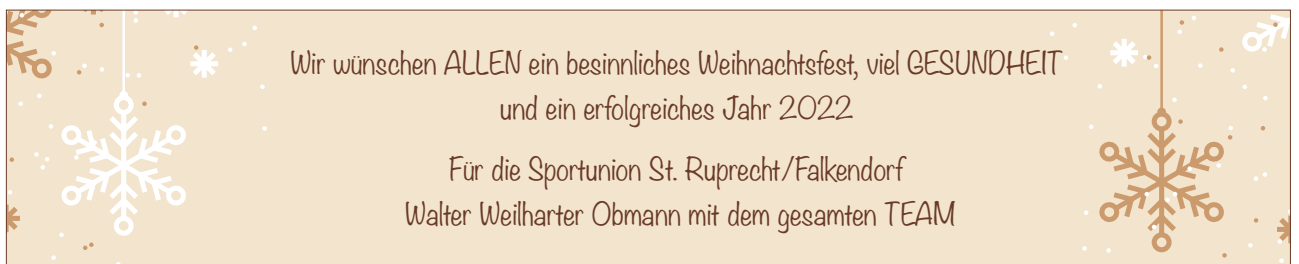
Im September fand das traditionelle Abpaddeln statt, dies wurde trotz kühlen Wetters bestens besucht. Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern/Innen und Unterstützern/Innen bedanken und wir hoffen, dass wir die nächste Saison mit dem Rolletraining im Hallenbad Murau beginnen können.
Potsch Nass



Sektion Wintersport

Aufgrund der Pandemie konnten keine Wintersportveranstaltungen durchgeführt werden. Wir hoffen, dass dieses leidige Thema Corona bald der Vergangenheit angehören wird und wieder so was ähnliches wie Alltag einkehrt. Der Ortsskitag 2022 ist am 26.02. geplant. Weiters wollen wir auch wieder andere Veranstaltungen anbieten, sofern es die Schneelage aber auch Corona zulassen.

Sektion Wintersport





Paddelmeisterschaften

Nachwuchs-Trainingslager und Nachwuchs-Kanu Wettkämpfe auf der Mur

Wir hatten eine tolle Trainingswoche in St. Ruprecht ob Murau mit 23 Nachwuchssportlern aus den Vereinen Forelle Steyr, NFKC Ybbs, UKK Wien und KC Graz. Besonders erfreulich war, dass 6 Kinder teilnahmen und beim Rennen sogar ein siebtes dazu kam. Betreut wurden die Nachwuchssportler von 8 Trainern/Betreuern von den Vereinen UKK Wien, KC Graz und Forelle Steyr. Besonders gefreut hat mich, dass Violetta Oblinger mit

ihren beiden Söhnen Milo und Ilai unter den Teilnehmern war und sich Vio sehr gut eingebracht und ihr Know-how weitergegeben hat und es ihren Söhnen auch gefallen hat.

Außerordentlich dankbar sind wir Rupert Rosenkranz und seinem Team von der UPC Wildente für die Erhaltung der Slalomanlage in St. Ruprecht ob Murau und für die perfekte Abwicklung der Wettkämpfe samt Zeitnehmung und Torrichter-Organisation.

Österreichischer Kanuverband





Eisstockverein EC Eisbären



Am 12.12.2020 haben wir die Eisbahn aufgebaut. Aber wegen Covid 19 Bestimmungen durften wir nicht Eis-schießen, daher wurde sie am 06.03.2020 wieder abgebaut.

Den Eislaufplatz konnten wir aber in Betrieb nehmen, der sehr gut besucht war.

Unser alljährliches Kegeltturnier konnten wir am 18.09.2021 durchführen. Teilgenommen haben 10 Mannschaften. Wir bedanken uns bei den Firmen für die schönen Preise.

Es wurde für 2020/21 kein Mitgliedsbeitrag kassiert und für 2021/ 22 bitten wir wieder den Betrag von 10 Euro zu bezahlen.

Stock Heil

Die EC Eisbären





Radverein

Der Trail-Mountainbike-Club (TMC) Kreischberg in seiner 3. Bike Season!

Keine Ahnung was unser Verein tut?

Wir lieben es in unserer wunderschönen Region mit dem Bike (Fahrrad) unterwegs zu sein. Egal ob mit E-Bike oder normalem Bike. Es geht darum sich zu bewegen und die Begeisterung für diesen Sport nachhaltig zu fördern und das bereits bei den Kleinsten.

Was wir so alles machen?

Vieles: Ausfahrten, Technik Trainings, Kort.X bewegungsorientiertes Gehirntraining, Site visits zu unseren Nachbarn auf die Grebenzen und auf die Turracher Höhe, Spezialtraining für die Fahrradprüfung, Trailbauarbeit, Pumptrack Trainings und 2 neue Guides Sandra & Florian – das alles war der Bike Sommer 2021.

„Gemeinsam statt einsam“ lautet das Motto – so haben wir es geschafft zusammen mit Sponsoren und der Gemeinde einen PUMPTRACK anzuschaffen und gemeinsam mit Grundstückseigentümern einen Trail anzulegen!



Die offizielle Eröffnung des Pumptracks im September am Family Day war ein Highlight und die Schnitzeljagd ein Spaß für und Groß und Klein.

Vielen Dank an unser gesamtes Team. Wir freuen uns immer auf neue helfende Hände oder Bike buddies (Mitglieder).

Join us – like us – share us
www.tmc-kreischberg.at





Kreisch Indios



Die letzte Wintersaison 2020/21 war natürlich wieder geprägt von strengen Corona Maßnahmen. Abseits dessen zeigte sich der Winter seit langem wieder einmal sehr schneereich was sich in perfekten Pisten widerspiegelte. Durch leider fehlende Touristen vergangene Saison nutzte der ein oder andere die leeren Pisten für ein geiles Wintervergnügen.

Abseits dessen waren die Kreisch Indios, gemeinsam mit dem USV Kreischberg wieder hauptverantwortlich für die Durchführung des FIS Snowboard und Freeski Big Air Weltcups, welcher von 08. bis 09.01.2021 ausgetragen wurde. Wegen der strengen Auflagen waren leider keine Zuschauer vor Ort erlaubt. Nichtsdestotrotz lieferte die Veranstaltung perfekte Fernsehbilder, wodurch die gesamte Region wieder einmal perfekt ins Rampenlicht der Freestyleszene rückte.

Die Aufbauarbeiten begannen bereits am 26.12. mit der Präparation der Big Air Anlage am Kreischberg. Durch die strenge interne Organisation, begleitet von laufenden Corona Präventionsmaßnahmen, konnte die Veranstaltung von Beginn bis zum Ende ohne größere Vorkommnisse durchgeführt werden. Start der ersten Trainingssessions war am 04.01., gefolgt von den Qualifikationsbewerben und den Finalen der Snowboarder*innen und Freeskier*innen. Aufgrund der großen Teilnehmerfelder sowie der Durchführung von Snowboard- und Freeskibewerben und den entsprechenden einzuhaltenden Corona Maßnahmen, zeigte sich trotz des ausschließlichen Big Air Bewerbs ein dem entsprechend hoher organisatorischer Aufwand, welcher wieder nur mit vereinten Kräften gemeistert werden konnte. Schlussendlich lieferten die Bewerbe perfekte Fernsehbilder welche für die Mühen und die fehlenden sozialen Veranstaltungen, welche einen Weltcu-

pevent auszeichnen, entschädigten. Hier sei nochmal allen freiwilligen Helfern für deren Einsatz und Hilfsbereitschaft gedankt – ohne Euch ist das alles natürlich nicht in dieser Art und Weise durchführbar.

Unwissend was uns in den kommenden Monaten erwarten wird haben wir auch für heuer wieder einige Veranstaltungen geplant:

- **KidsXCup**
28.01.2022 Turracherhöhe
04.03.2022 Kreischberg
01.04.2022 Kreischberg
- **Steirische Schülermeisterschaften**
03.03.2022 Kreischberg
- **Unentgeltliches 14-tägiges Techniktraining Snowboard Alpin**
Ab 12.12.2021 – Kreischberg
- **Unentgeltliches 14-tägiges Freeskitraining**
Ab 11.12.2021 – Kreischberg
- **Vereinsmeisterschaften**
02.04.2022 – Kreischberg

Leider mussten wir bereits eine erste Absage durchführen. Der geplant Vereinsausflug auf das Kitzsteinhorn fiel dem neuerlich starke Infektionsgeschehen zum Opfer. Sobald als möglich werden wir an einem Ersatzprogramm arbeiten und euch ehest baldigst informieren.

Wie immer möchten wir uns auch auf diesem Wege bei allen Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern, Unterstützern und Gönnern bedanken! Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen und eine einigermaßen normale Wintersaison 2021/22.

Für die Kreisch-Indios
Bernd Moser





Oldtimerverein

Der Oldtimerverein 180 blickt seit der Gründung im Jahr 2000 auf eine Vielzahl von Ausfahrten und Tätigkeiten zurück. Der Verein wurde zum Erhalt und Pflege alter Zugmaschinen mit 13 Mitglieder/innen gegründet und besteht nunmehr aus 72 Mitglieder/innen. Im Sommer trifft man sich regelmäßig um kleinere Ausflüge im Bezirk zu unternehmen. Es wird alle Jahre wieder eine mehrtägige Ausfahrt unternommen, die uns in und auch schon rund um Österreich geführt hat. Es wurden schon viele unfallfreie Kilometer zurückgelegt und nächstens gemeinsam lustige Stunden verbracht! Der

Oldtimerverein kann auch sehr stolz auf viele Feste am Klauzner Bichl zurückblicken, die gemeinsam mit den Kreischbergmusikanten durchgeführt wurden. Geplant ist ein „Bichlfest“ gemeinsam mit den Kreischbergmusikanten wieder Anfang Juni 2022 zu veranstalten, wo wir das 30jährige Bestehen der Kreischbergmusikanten und das 20jährige Bestehen des Oldtimervereines 180 nachfeiern möchten.

Der Oldtimerverein 180 wünscht alles Gute, eine unfallfreie Fahrt und wir freuen uns auf ein lustiges, gemeinsames Bichlfest 2022!



Eisschützenverein Lutzmannsdorf

Die Vereinsmitglieder wünschen allseits Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Wir freuen uns schon auf spannende Bewerbe und auf ein gemütliches Beisammensein im Jahr 2022* auf der Eisbahn.

Stock Heil

Obmann Johann Autischer

Organisationsleiter: Erwin Streitberger

„Eismeister“: Alois Wöfl





Vereineschnuppern

Vielseitig ging es auch heuer wieder mit dem Vereineschnuppern der „Flexiblen Hilfen Murau“ durch die Sommerferien, bei dem Kinder und Jugendliche verschiedene Vereine ihrer Heimatgemeinde und deren Arbeit aktiv kennenlernen konnten. Spiel, Spaß, Spannung, Freude, Neugier und Bewegung standen am Programm. Mit dem Trail Mountainbike Club – Kreischberg wurde vielerlei rund um das Mountainbike erlernt und ausprobiert, mit der Sportunion RegioMotion ging es bewegt und aktiv durch den Vormittag, im Holzmuseum konnten die Kinder vieles über Holz und die heimischen Wildtiere lernen, über die Getreidemühle bis zum Holz-Wasser-Spielplatz, bei der Landjugend St. Georgen und der Landjugend St. Ruprecht-Falkendorf gab es Spielaction und Kennenlernen von Brauchtum, beim Musikverein St. Ruprecht-Falkendorf ging es um das Ausprobieren verschiedener Instrumente, genau hinhören und Instrumente basteln alles um die Mu-

sik, bei Bettina Wöfl gab es Einblicke in den Stallalltag, Wanderritt, Spiel & Spaß, mit der Sportunion St. Ruprecht-Falkendorf ging es zum Kanu fahren am Badeteich und anschließend mit dem Schlauchboot die Mur hinab, beim Theaterverein St. Georgen konnte unter dem Motto „Von einer fantasievollen Geschichte zu einer Theateraufführung“ vieles entdeckt, ausprobiert und schließlich aufgeführt werden und bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen wurde allerhand besichtigt, gezeigt und gelernt bis es hieß: „Wasser marsch!“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, die dieses abwechslungsreiche und spannende Sommerprogramm für unseren Nachwuchs gestaltet haben und all die Kinder und Jugendlichen, die mit viel Freude und Begeisterung dabei waren!

Wir freuen uns schon auf das nächste Vereineschnuppern im Sommer 2022!





Theaterverein St. Georgen ob Murau

Altes im neuen Gewand

Junge Talente gesucht – und auch gefunden

Einem erfolgreichen Vereinsschnuppern stand auch in diesem Jahr nichts mehr im Wege: Über 20 Anmeldungen und begeisterte Rückmeldungen vom Vorjahr sprachen eine eindeutige Sprache und so konnte das Spektakel auch 2021 unter Einhaltung der coronabedingten Sicherheitsmaßnahmen stattfinden. Wie bereits in den Jahren zuvor waren die Künstler in spe hellauf begeistert vom Theaterhaus und von den Requisiten. Unter Aufsicht und mit Unterstützung von Zoe Hauer, der neuen Regisseurin der Passionsspiele, verfassten die Kinder die actionreichen und dramatischen Stücke „Der verzauberte Zwerg“ und „Unser kleines Königreich“. Im Anschluss an die schweißtreibenden Proben wurden die zwei Meisterwerke dem begeisterten Elternpublikum präsentiert. Dabei gingen die jungen Künstler hart mit sich selbst ins Gericht, wie man an den unten folgenden Zitaten unschwer erkennen kann. Es bleibt somit nur zu hoffen, dass sich einige der engagierten Jungtalente auch für das 2022 anstehende Passionsspiel begeistern können und vollen Einsatz zeigen.

Passion für die Passion

Aufbruchsstimmung herrscht ebenso bei dem christlich-geistlichen Dramaspiel, das für unsere Gemeinde typisch ist: Eine neue Fassung, die sich jedoch an dem alten Text orientiert, soll unter dem Leitspruch „Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen“ (Mt 6:13) stehen. Die neue Obfrau der Passionsspiele, Zoe Hauer, wird im kommenden Jahr die Regie übernehmen und will neben dem Gottessohn als Hauptperson auch die Bösewichte in den Fokus stellen. Die Aufführung wird wieder vor der Kirche stattfinden und die Vorzüge der Naturkulisse nutzen. Für dieses hundertjährige Jubiläum suchen wir noch motivierte Freiwillige, die Spielfreude mitbringen und das Brauchtum der Gemeinde weiterführen wollen. Es gilt, über 40 Rollen zu besetzen, von stummen Figuren über solche mit wenig Text bis hin zu Hauptrollen

dürfte sowohl für Anfänger als auch für Mutige etwas dabei sein.

Interessierte können sich bei Alois Seidl und Zoe Hauer unter folgenden Telefonnummern melden:

Alois Seidl: +43 664 5352856

Zoe Hauer: +43 660 6595019

Voraussichtliche Termine für die Passion:

23. + 24. Juli 2022

30. + 31. Juli 2022

13., 14. + 15. August 2022

Verbrecher unter sich

Leider musste das für den November letzten Jahres vorgesehene Theaterstück coronabedingt abgesagt werden. Umso mehr freuen wir uns dieses Jahr darauf, das Publikum mit einer Krimikomödie zu unterhalten. Das Stück „Ein Gangster kommt selten allein“, stammt aus eigener Feder und verbindet Isolation und Verbrechen miteinander: Fünf Gauner finden aus mysteriösen Gründen in einer verlassenen Hütte zusammen und versuchen, sich gegenseitig zu überlisten. Als dann noch eine weitere Person auftaucht, ist das Chaos perfekt. Die Aufführung wird im Theaterhaus stattfinden, genauere Informationen gibt es noch per Post. Wir freuen uns sehr auf ein zahlreiches Kommen!

Kindermund tut Wahrheit kund – Zitate vom Vereinsschnuppern

„Wer bei der Generalprobe noch an Fehler macht, darf bei der Aufführung gar nimmer mitspielen“ – das Showgeschäft ist ein hartes Pflaster.

„Schleich di, i muss mi schminken“ – das Gesicht eines Künstlers ist sein Kapital.

„Stress mi nit!“ – ein wahrer Künstler weiß auch unter Druck gelassen zu bleiben.

„Mei Papa sagt immer: der Feind meines Feindes ist mein Freund!“ – ein moderner Zugang zum moralischen Erziehungsstück.

„Du schaust aus, wie wenn du bei der Raika arbeiten würdest“ – erst detailgetreue Kostüme ermöglichen ein Theatervergnügen.





Blumenschmuckwettbewerb Landessieger 2021



Ehrung der Landessiegerinnen



Landessiegerinnen in Gold & Silber



Gerlinde Edlinger



Melitta Edlinger



Besondere Leistungen – Bauern-
garten Brigitte Spreitzer



Hermine Gams



Ingrid Horn



Emma Liedl



Bettina Schaffer



Aloisia Schlick



Erika Seidl



Marianne Strebel



Mathilde Wallner



Sieglinde Weilharter



Marlene Wildenberg



Maria Wöhry



Maria Zanker



Blumenschmuckwettbewerb Landessieger 2021

Bauernhof in steiler Hanglage

Ein besonderer Dank für die wunderschöne Blumengestaltung mit den Außenanlagen gilt unserer Landessiegerin Frau Inge Horn, vlg. Pichler in Lutzmannsdorf. Für die Gemeinde St. Georgen am Kreischberg ist es eine besondere Ehre, dass Frau Inge Horn als **einzige Landessiegerin in Gold in der Steiermark** diese hohe Auszeichnung erhielt.



Häuser mit Vorgarten

Wir gratulieren sehr herzlich Frau Gerlinde Edlinger in der Allgäu für die bereits mehrfache Auszeichnung in Silber, welche alljährlich mit ihrer Blütenpracht brilliert.



Spielplatz St. Lorenzen, St. Ruprecht und Pumptrack

Im Bereich des Freibades werden wir seit dem Sommer wieder mit einem „neu gestalteten Krokodil“ begrüßt! Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn Anton Weilharter für die künstlerische Gestaltung. Für den Spielplatz in St. Ruprecht wurden auch diverse Spielgeräte sowie ein Kleinfußballtor erworben. Als weitere große Investition wurde für die Freizeitgestaltung ein Pumptrack gekauft.





Besondere Leistungen und Auszeichnungen in unserer Gemeinde



Lehrabschluss mit Auszeichnung „Flugzeugtechnik“ Wind Gianina



„Baupolier Holzbau“, Abschluss mit sehr gutem Erfolg, Weillharter Daniel



Eva Moser, Bundessiegerin (Norika)



Koller Christoph, Abschluss HTL Matura, nach Abschluss Werksmeister für Maschinenbau und Automatisierungstechnik



Bauhandwerkerschule für Zimmerer mit ausgezeichnetem Erfolg, Krump Thomas



Lisa-Marie Köchl, Landesmeisterin und 2x den 1. Platz „Minishett's“



Gernot Unterweger - Bachelor Studium „Instrumental- und Gesangspädagogik“ im Studienfach „Gitarre-Klassik“ mit ausgezeichnetem Erfolg.



Harald Spreitzer, Bachelor Studium „IGP Volksmusik“ mit den Instrumenten Steirische Harmonika, Hackbrett und Trompete mit sehr gutem Erfolg



Laura-Melanie, 1. Platz Landesmeisterschaft in der allgem. Klasse, Dressur und Springen (Warmblut)



Harald Spreitzer, Bachelor of Arts mit sehr gutem Erfolg



Fritz Lisa, Landesmeisterin Springen in der Allgemeine Klasse, Vizelandesmeisterin Vielseitigkeit, Europameisterschaft: 4. Platz in der Allgemeinen Klasse, (Haflinger)



Abschied von Herrn Pfarrer Petre Solomes

Mit einem Festgottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor St. Ruprecht unter der Leitung von Christine Kargl, wurde Pfarrer Petre Solomes am 25. Juli feierlich verabschiedet.

Wir danken Herrn Pfarrer Solomes, mit seinen Ministranten Andreas, Alexander und Luca und dem Organisten Paul für das umsichtige Wirken in der Pfarre St. Ruprecht. Geschätzter Herr Pfarrer, die Gemeindevertretung wünscht Ihnen in der neuen Pfarre viel Freude, Gesundheit und Glück.



BienenVolkSchule

Die Kräutermacherei

Belegung der BienenVolkSchule mit Wildkräuter-Workshops
 Auch in diesem Jahr fanden wieder zahlreiche Kräuter-Workshops in der BienenVolkSchule statt. Abgehalten wurden diese von Tina Rosenkranz (Die Kräutermacherei). Mit ihren Workshops entführt sie ihre TeilnehmerInnen in die spannende Welt der heimischen Wildkräuter und zeigt wie Salben, Kosmetika, Seifen,

Tinkturen und andere Arzneien aus heimischen Wildpflanzen hergestellt werden können. Auch für das kommende Jahr sind diverse Kräuter-Workshops in der BienenVolkSchule geplant. Alle Termine sind auf Tinas Homepage, unter www.diekrautermacherei.at, ersichtlich.



Kunst und Demokratie in der BienenVolkSchule

Die beeindruckende Sonderausstellung vom letzten Sommer in den Räumlichkeiten der BienenVolkSchule





Neuer Tourismusverband Murau

Zusammenschluss der 5 Verbände im Bezirk Murau zu einer Einheit. Nach dem Landesbeschluss zur Tourismus-Strukturreform und ungefähr einem Jahr intensiver Vorbereitungen wurden nun mit dem neuen „Tourismusverband Murau“ die touristischen Kräfte im Bezirk gebündelt. Den Auftakt für die weitere touristische Zusammenarbeit bot die 1. Vollversammlung am 28. Oktober in der WM-Halle in Murau. Der wohl wichtigste Punkt auf der Tagesordnung: die Wahl der Kommission und deren Funktionäre. Für die Mitglieder der neuen Kommission lag jeweils nur ein Wahl-

vorschlag auf, welcher von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. An die Spitze des Verbandes wurde anschließend Ing. Heimo Feiel, als Stellvertreter Bürgermeister Mag. Fritz Sperl und als Finanzreferent Ing. Josef Rieberer gewählt. Die nächsten Arbeitsschritte, wie u.a. die Ausschreibung der Geschäftsführung, wurden bereits in der darauffolgenden Sitzung der Tourismuskommission beschlossen. Auch bleiben vorerst alle bisherigen Bürostandorte geöffnet, wo Ihnen die MitarbeiterInnen des Tourismusverbandes wie gewohnt gerne zur Verfügung stehen. *Jasmin Palmisano*



v.l.n.r. Finanzchef Josef Rieberer, Koordinatorin Petra Moscher, Vorsitzender Heimo Feiel, LTP Manuela Khom, Bgm. Thomas Kalcher und Bgm. Cäcilia Spreitzer © Woche Murau, Anita Galler



SCHAFFER

Baumanagement GmbH
Bau Consult | Beratung | Planung | Aufsicht | Ausführung

**Einach 76
8862 Stadl/Predlitz**

**Tel: +43 676 - 592 1704
office@bm-schaffer.at**





Die neue Kreischberg 10er

Am 4. Dezember ist die neue Kreischberg 10er Gondelbahn nach nur acht Monaten Bauzeit in Betrieb gegangen. Die neue Seilbahn ist mit 40 Millionen Euro die größte Investition in der Geschichte des Kreischbergs und ein Quantensprung in Technik, Komfort und Qualität.

Bei der Erteilung der Betriebsbewilligung gab es von der Seilbahnbehörde und den Sachverständigen höchstes Lob für die vorbildliche und zeitgerechte Ausführung des Projektes. Die Eigentümerfamilie Barbara und Erich Moser sowie die Geschäftsführer Reinhard Kargl und Karl Fussi sehen dies als Verdienst aller Projektbeteiligten: „Nur durch die engagierte und verlässliche Arbeit der Mitarbeiter vom Kreischberg und vom Lachtal sowie aller beteiligten Firmen war es möglich, dieses große Projekt in derart kurzer Zeit so erfolgreich umzusetzen!“

Wir bedanken uns wegen der Beeinträchtigungen während der Bauzeit an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Anrainern für ihr Verständnis!

Wirtschaftsfaktor Seilbahn

Seilbahnen sind nicht nur der Motor der Tourismuswirtschaft einer Region, sie schaffen und sichern Wertschöpfung und Arbeitsplätze in vielen Bereichen.

Im Rahmen der großen heurigen Investition am Kreischberg wurde gemeinsam mit dem Tourismusresort des Landes Steiermark eine Studie zur „**regionalwirtschaftlichen Bedeutung des Kreischbergs**“ in Auftrag gegeben.

Die Ergebnisse dieser Studie sind äußerst beeindruckend, hier nur einige Zahlen und Fakten:

- ◆ **Die Gesamtausgaben aller Skigäste** (Tagesgäste und Urlauber) teilen sich wie folgt auf:
 - 15,82 % werden für **Skipässe** ausgegeben
 - 16,23 % in der **Gastronomie**
 - 26,06 % für **Nächtigung**
 - 41,89 % werden für alle **sonstigen Leistungen** ausgegeben.
- ◆ Pro Jahr wird vom Kreischberg in der Region eine **Wertschöpfung in der Höhe von 65 Millionen Euro** ausgelöst!
- ◆ Der **Beschäftigungseffekt** ist ebenfalls beeindruckend: Der Kreischberg schafft direkt und indirekt **755 Vollzeit-Arbeitsplätze** in der Region!
- ◆ Auch die jährliche **Steuerleistung** des Kreischbergs kann sich mit jährlich **2,5 Millionen Euro** sehen lassen.

Das Kreischberg-Team wünscht ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.





25jähriges Betriebsjubiläum Tischlerei Seifter

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich der Familie Michaela und Bernhard Seifter zum 25jährigen Betriebsjubiläum ihres Tischlereibetriebes in Falkendorf-Pichl. Die Betriebsgründung der Tischlereiwerkstatt erfolgte bereits im Jahr 1928 von Alois Moser, welcher an seine Söhne Alois und Werner Moser übergeben wurde. Unsere Obfrau des Holzmuseums, Michaela Seifter, übernahm am 01.01.1996 den Tischlereibetrieb von ihren Onkel. Gemeinsam mit ihrem Mann Bernhard und den Kindern Marcel und Anja führen sie die Tischlerei erfolgreich weiter und konnten im Laufe des Jahres dieses besondere Jubiläum feiern.

Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich und möchte sich bei der Familie Seifter sowie auch bei allen Wirtschaftsbetrieben für ihre Leistungen, die Ausbildung von vielen Lehrlingen und zur Sicherung von Arbeitsplätzen bedanken.



Besonderes Geburtstagsjubiläum



Die Gemeinde gratuliert nochmals sehr herzlich Herrn Josef Bacher aus St. Ruprecht zu seinem 100. Geburtstag. Der Jubilar konnte seinen besonderen Ehrentag am 28. Februar im Kreis seiner Familie feiern. Auf

Grund der Covid-19 Maßnahmen war seitens der Gemeinde nur eine Geschenkübergabe verbunden mit den besten Glückwünschen möglich.

Lieber Herr Bacher, wir wünschen Dir und Deiner Gattin noch schöne, gemeinsame und gesunde Jahre im Kreis eurer großen Familie.



Blutspendeerhung



Die Verleihung der Verdienstmedaille des österreichischen Roten Kreuzes für Verdienste um das Blutspendewesen, bedeutet die Würdigung von Personen, die sich durch besonders häufige persönliche Blutspenden ausgezeichnet haben. Herrn Güttersberger Franz, Kaindorf Nord 33, wurde für 25 Vollblutspenden, Dank und Anerkennung ausgesprochen und die Bronzene Verdienstmedaille, überreicht.

DAS ERSTE MAL...

Blutspenden ist viel einfacher, als viele denken. Und

dabei rettet man auch noch Leben. Sie waren noch nie Blutspender, wollen dies aber nun ändern?

Schauen Sie doch einmal auf die Blutspendeplattform <https://www.gibdeinbestes.at/> vorbei: Sie bietet vor allem für ErstspenderInnen wichtige Informationen und Services rund ums Blutspenden.

Alles was Sie dafür tun müssen, ist sich mit Ihrer E-Mail-Adresse zu registrieren. Ihre Registrierung ermöglicht es uns zudem, Sie zu kontaktieren, wenn Blutspenden besonders dringend benötigt werden.

JOHANN FETKA / Bezirksblutspendereferent
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark,
Bezirksstelle Murau



Geburten



Horn Nadine und Koller Christoph,
einen Sohn **Andreas Richard**



Kobald Sabrina und Gruber
Robert, eine Tochter **Ilena**



Meissnitzer Verena und Kaiser
Christoph, Söhne **Elias und Nicklas**



Ebner Julia und Krobath Michael,
eine Tochter **Johanna Marie**



Heindl Victoria und Krobath
Friedrich, einen Sohn **Moritz**



Guster Katrin und Wolfgang,
eine Tochter **Sara**



Seidl Elisabeth und Ulrich,
einen Sohn **Jakob Peter Heinrich**



Seidl Carina und Bernd,
einen Sohn **Kilian**

Moder Magdalena und Markus,
eine Tochter **Lea**

Moser Karin und Willibald,
einen Sohn **Maximilian**

Oberreiter Elisabeth und
Christoph, einen Sohn **Simon**

Schlick Anna und Hofer Josef,
einen Sohn **Matthias**



Hochzeiten



Spreitzer Andrina & Planitzer Alexander



Schoiber Kerstin & Schoiber Otmar



Stimpfl Violetta & Lindschinger Robert



Schuhberger Susanne & Preiß Gottfried



Mörz Eva-Maria & Dirnbach Dominik



Lercher Martha & Purgstaller Erwin



Taferner Michaela & Lercher Michael ohne Foto

Raiffeisenbank Murau

KONTOWECHSELBONUS

100,-

Gehaltskonto zur Raiffeisenbank Murau wechseln und € 100,- Bonus sichern.

Gültig bei einem Kontowechsel zur RB Murau bis 31.12.2021. Kontogutschrift erfolgt nach dem 2. Gehaltseingang. Nähere Infos in Ihrer Bankstelle St. Georgen am Kreischberg.



Jubilare

**„Nicht die Jahre
in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren“**
(Adlai Ewing Stevenson)

Wir gratulieren sehr herzlich, und bedauern, dass auf Grund Covid-19 keine gemütlichen Geburtstagsfeiern für unsere Jubilare stattfinden konnten. Lt. der Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider nicht möglich, sie namentlich anzuführen.



Todesfälle – die Gemeinde trauert um:

Kühr Leonhard	Elsnik Heide Maria	Wagner Erika	Schaffer Gertraud
Wind Walter	Ortner Sophie	Seidl Franz	Autischer Franz
Mag. Waltraud Grohmann	Heitzer Berndt	Schaffer Herta	Mösenbacher Rudolf
Trippl Josef	Schitter Fritz	Irrasch Desiree	Gusterer Norbert
Spreitzer Theresia	Kautschitz Hildegard	Ebner Maria	Moser Franz
Autischer Heinrich	Kühr Peter	Vavra Johann	

Abschied von Ehrenbürger und Bgm. a.D. Herrn Franz Autischer

Am 01. Oktober mussten wir Abschied nehmen von unserem Ehrenbürger Franz Autischer. Er war von 1972 bis 1999 Bürgermeister der Gemeinde St. Georgen ob Murau und wurde für sein Engagement mit hohen Auszeichnungen, im Besonderen mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich geehrt. In seiner Ära konnten mit dem damaligen Gemeinderat große Vorhaben und zukunftsweisende Maßnahmen umgesetzt werden: Kindergarten, Freibad, Kläranlage, Wohnbauten diverse Straßenbauten und Erweiterungen, etc. Seine Herzensangelegenheit war die Initiative für die Errichtung der Liftanlagen auf den Kreischberg und der touristischen Weiterentwicklung in unserer Gemeinde. Das zielstrebige und innovative Wirken unseres Ehrenbürgers und ehemaligen Bürgermeisters Herrn Franz Autischer bleibt uns in Erinnerung.



Pflege und Mehr ihr Pflegedienst in St. Georgen am Kreischberg und darüber hinaus

- Alles aus einer Hand
- Pflegeberatung und Schulungen
- Wundverbände
- Palliativpflege – in Würde und umsorgt zuhause sterben dürfen
- Und vieles MEHR... kontaktieren sie uns gerne

DGKP Waltraud Egger, BSc
+43 677 631 250 35
egger@pflege-und-mehr.at



Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark

www.pflege-und-mehr.at 



Holzwelt

Klimafit und lebenswert? KLAR – die Holzwelt Murau Gemeinde St. Georgen am Kreischberg: Wichtiger Teil der Klimawandelanpassungs-Modellregion

Der Klimawandel ist in aller Munde – die Auswirkungen für die Natur sind spür- und sichtbar. Hinzu kommt, dass das Klima sehr träge reagiert. Die Änderungen, die wir heute wahrnehmen, haben ihren Ursprung im letzten Jahrtausend. Dass diese jedoch stattfinden, ist unumstritten. Umso wichtiger ist die Anpassung an die Auswirkungen, um die hohe Lebensqualität unserer Region zu erhalten.

Deshalb ist der Bezirk Murau nun Klimawandelanpassungs-Modellregion, kurz: KLAR. Die Holzwelt Murau erarbeitet im Auftrag der 14 Gemeinden im Bezirk die Anpassungsmaßnahmen und erhebt potenzielle Naturgefahren in Gemeinde-Workshops. So auch am 19. November in der Gemeinde St. Georgen am Kreischberg.

Gemeinsam auf Gefahrensuche

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Land- und Forstwirtschaft wie auch der freiwilligen Feuerwehr und der Berg- und Naturwacht trafen sich zum Naturgefahren-Check unter der Leitung von KLAR-Manager DI Harald Bischof. Dabei verorteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits in der Vergangenheit entstandene Schäden und betroffene Zonen auf der Gemeindekarte.

Wichtige Handlungsfelder

Es folgte eine konstruktive Diskussion über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten der Klimawandel-Anpassung in der Gemeinde St. Georgen am Kreischberg. Zentrale Themen betrafen die Land- und

Forstwirtschaft (naturnahe Bewirtschaftung, Humusaufbau, Waldhygiene, Einsatz von Mischbaumarten, Wartung und Pflege des Wegenetzes, etc.), die Trinkwasser- und Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet, den Hochwasserschutz (technische Verbauungen, Vermeidung von Verklausungen), den Black-Out Schutz und die Bewusstseinsbildung zu Brandgefahren durch offene Feuer und achtlos weggeworfenen Abfall (Glascherben, Zigarettenstummel), nachhaltigen Bauen und Sanieren, Energieeffizienz, erneuerbarer Energie, Artenvielfalt, Blühstreifen und Blumenwiesen auch im Garten, regionalen Produkten, Mülltrennung und Müllvermeidung.

Teuren Schäden vorbeugen

Die Klimawandelanpassungsmaßnahmen ergänzen folglich den Klimaschutz, den die Klima- und Energie-Modellregion im Bezirk forciert. Denn die Häufung von Extremwetterereignissen führt unausweichlich zu großen Schäden an Natur und Infrastruktur. Durch gezielte Anpassungsmaßnahmen können zukünftige Schäden vermieden bzw. reduziert werden.

Bewusstseinsbildende Veranstaltungen

Die Holzwelt Murau lädt am 14. Jänner 2022 zum Informationsabend mit Vortrag von Marcus Wadsak in den AK Saal in Murau – nähere Informationen und Anmeldungen bei KLAR-Manager Harald Bischof.

Kontakt und Information:

Holzwelt Murau
DI Harald Bischof
0664 / 316 55 24
harald.bischof@holzwelt.at
www.holzweltmurau.at



Fotos: Holzwelt Murau





Unwetterschäden 2021



Felssturz Glawischkaweg



Felssturz Glawischkaweg, Aufbau eines Steinsatzes



Der Landesbagger der Abt. 7 ist im Einsatz



Unwetterschäden Allgauweg – Sanierung der Rutschung



Unwetterschäden – Hinterer Kothschidlergrabenweg



Unwetterschäden – Hinterer Kothschidlergrabenweg



Unwetterschäden Oberes Falkendorf



Unwetterschäden Oberes Falkendorf



Unwetterschäden 2021



Unwetterschäden Schafferbach vor dem Ausbau



Unwetterschäden Schafferbach – die Querung der Marbachstraße wird erstellt



Unwetterschäden Schafferbach – Ausbau im Gange



Unwetterschäden Schafferbach – nach fertigem Ausbau



Unwetterschäden Zielbergweg – Rutschung Bereich vlg. Dorfer

KEM Förderprojekte



PV-Erweiterung bei der Hauptkläranlage St. Lorenzen
PV-Anlage bei der Kläranlage St. Ruprecht-Falkendorf



PV-Anlage am Dach der Volksschule St. Georgen
PV-Anlage am Dach des Gemeindeamtes



HUNDEKOT AUF FELDERN IST KEIN KAVALIERSDELIKT!

Es gibt immer wieder Beschwerden von Grundbesitzern über Hundekot auf ihren Feldern. Hundekot ist weder Mist noch Dünger, sondern gefährlich für unsere Weidetiere.

Viele Hundebesitzer handeln vorbildlich und sammeln mit den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Gassi-Säcken den Kot ein, um ihn ordentlich zu entsorgen. Es gibt aber immer wieder negative Ausnahmen. Den Hundehaltern ist es meist gar nicht bewusst, welchen Schaden sie damit auf den Feldern der Bauern anrichten können. Das liegt in erster Linie am Krankheitserreger Neospora Caninum, den Hunde über den Kot ausscheiden.

Der Hund ist der einzige bekannte Endwirt für Neospora Caninum. Sollten Weidetiere Hundekot über das Futter aufnehmen, kann es zu einer Infektion kommen. Bis zu drei Wochen lang geben infizierte Hunde die Parasiten-Eier über den Kot ab und stecken damit Zwischenwirte wie Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde, Füchse und wiederum Hunde an. Im Zwischenwirt kommt es zum Befall von Organen, Föten und Fruchthüllen (Plazenta). Dieser einzellige Parasit kann bei Rindern Aborte verursachen.

Bitte beachten Sie: Felder und Wiesen sind keine bunte Spielwiese für Hunde, hier werden Lebensmittel produziert.

Müllvermeidung - Mülltrennung - Müllentsorgung

Alljährlich weisen wir auf die sorgsame Mülltrennung im Haushalt sowie an den öffentlichen Entsorgungsstandplätzen im Gemeindegebiet hin. Eine nachträgliche Trennung, bzw. die Sauberhaltung der Standorte bedeutet immer wieder einen massiven finanziellen und zeitlichen Aufwand, welchen wiederum die Allgemeinheit zu tragen hat.

Bezugnehmend auf die Postaussendung Anfang Dezember sollen die Abfuhrtermine der Fa. Höller-Ent-

sorgung optimiert werden um die Leerfahrten zu vermeiden. Bei speziellen Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an unseren Abfallberater Ing. Rene Hochegger des AWV Murau (03588-492) und für allgemeine Fragen geben Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt sehr gerne Auskunft. Die Abfuhr der „gelben Säcke“ erfolgt lt. Müllplan in regelmäßigen Abständen. Bitte geben Sie den Sack erst kurz vor dem Abholungstermin an den jeweiligen Standort.





Baustellen 2021



BVH Marbachstraße – Gemeindearbeiter im Einsatz



BVH Marbachstraße – Kabelverlegearbeiten



BVH Marbachstraße – Richtung Kaindorfbrücke



BVH Marbachstraße – Sanierung Richtung Löw



Mursteg St. Ruprecht – Sanierung des Zaunes



Mursteg St. Ruprecht – Sanierung des Zaunes



Mursteg St. Ruprecht – Perfekte Arbeit von Klaus Jerey



Mursteg St. Ruprecht – Zaunelemente



Baustellen 2021



Die Erweiterungsarbeiten der Hauptkläranlage St. Lorenzen



„Luferer Pestkreuz“ – Errichtung des neuen Daches von Klaus Jerey und den Bauhofmitarbeitern



Unsere Freizeitanlage wird von unseren Bademeistern gepflegt

Unsere Bauhofmitarbeiter sind immer für Sie im Einsatz

- Bauhofleiter und Klärwart:
Markus Lercher
- Holzspezialist und Allrounder:
Klaus Jerey
- Bademeister und Mechaniker:
Franz Seidl
- Bademeister und Allgemeines:
Josef Hermann
- Allgemeines und Winterdienst:
Florian Gruber
- Allgemeine Arbeiten:
Ludwig Hermann
- Blumenschmuckexpertin:
Lisi Sumann



Baustellen 2021



Volksschule St. Ruprecht – Sanierung des Vordaches



Volksschule St. Ruprecht – Sanierung des Vordaches



Herzlichen Dank für die perfekte Arbeit an Klaus Jerey und den Bauhofmitarbeitern



Loipenspuren im Gemeindegebiet



Reparatur Steyr 8070 von Mechaniker Franz Seidl



Eigenregiearbeiten



Beim Restaurieren



40 Jahre – wie Neu



Wildbach- und Lawinverbau



WLV Lorenzbad – Sanierung Bereich vlg. Grabenschmied



WLV Lorenzbad – Sanierung Bereich vlg. Spreitzer



WLV Lorenzbad – Freischneiden



WLV Lorenzbad – Sanierung Leonhardisperre



WLV Lorenzbad – Sanierung Leonhardisperre



WLV Lorenzbad – Fertig sanierte Leonhardisperre

Graderaktion im Gemeindegebiet





**EINE VOLKSHILFE IST
IMMER IN IHRER NÄHE**

volkshilfe.

Pflege Zuhause

- Hauskrankenpflege
- Pflegeassistenz
- Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Alltagsbegleitung
- ExpertInnenberatung

- Essen Zuhause
- Notruftelefon

Kinderbetreuung

- Kinderbetreuung
- Tagesmütter
- Alterserweiterte Gruppe

Volkshilfe Sozialzentrum Murtal
Einsatzstelle St. Peter/K.

Feistritz 160
8843 St. Peter/Kammersberg
T: 03536 20031

M: sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at



www.stmk.volkshilfe.at



POSSEHL SPEZIALBAU GESMBH
Alte Hauptstraße 31
9112 Griffen
Tel. +43 (4233) 2107-0
Fax +43 (4233) 2107-15
e-mail: office@possehl-spezialbau.at
<http://www.possehl-spezialbau.at>

ARBEITSPROGRAMM

- + Straßensanierung
- + Bodenbeschichtung
- + Betonsanierung



SKT Construction GmbH

PLANUNG | AUSFÜHRUNG | MANAGEMENT

Tel.: Nummer +43 664 211 5332 | E-MAIL office@skt-bau.at



Gemeindekalender 2022 - Gemeindegebiet St. Georgen

Notrufe:

Europanotruf: 112
Feuerwehrrnotruf: 122
Polizeinotruf: 133
Rotes Kreuz: 144

LKH Stolzalpe: 03532/2424-0

Leitstelle Rotes Kreuz: 14844

Dr. Siebenhofer Gernot:

03537/370, 0664/1267837

Polizei Murau: 05 9133-6360

Telefonnummern Gemeinde:

Bgmⁱⁿ Cäcilia Spreitzer: 0664/1113290

Marcus Lercher: 0664/1327622

Franz Seidl: 0664/1327610

Klaus Jeray: 0664/1629977

Florian Gruber: 0664/1554927

Hermann Ludwig: 0664/1334889

Josef Hermann: 0664/9260023

Kindergarten: 03537/456, 0664/5332144

Musikvolksschule: 03537/207

Murauer Stadtwerke (Gemeinde-TV):

03532/2310-0

Weitere Kontakte:

Tierkadaverabholung: 03453/2510

Bezirkshauptmannschaft: 03532/2101

Behörden: www.oesterreich.gv.at

Handysignatur: ÖGK 05 0766-157777

Abfallwirtschaftsverband: 03588/492

Brem Baurestmassen: 03588/294

Biomüll Trügler 059 800 7300

Hausmüllabfuhr: 06472/7275

Tourismusbüro: 03532/2720

Zeichenerklärung:

☒ = Sperrmüll 13-17 Uhr

☒ = Restmüll 4-wöchentlich

☒ = Restmüll vierzehntägig

☒ = Gelber Sack

☒ = Biomüll (von 6.5. bis 04.11. wöchentlich)

Tel.: 03537/221, Fax: 03537/221-4, email: gde@st-georgen-kreischberg.gyal, Internet: www.st-georgen-kreischberg.gyal

Juli

M	D	M	D	F	S	S	August			September			
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
4	5	6	7	8	9	10	8	9	10	11	12	13	14
11	12	13	14	15	16	17	15	16	17	18	19	20	21
18	19	20	21	22	23	24	22	23	24	25	26	27	28
25	26	27	28	29	30	31	29	30	31				

August

M	D	M	D	F	S	S	August			September			
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31					29	30	31				

September

M	D	M	D	F	S	S	August			September			
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31					29	30	31				

Oktober

M	D	M	D	F	S	S	November			Dezember			
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31					29	30	31				

November

M	D	M	D	F	S	S	November			Dezember			
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31					29	30	31				

Dezember

M	D	M	D	F	S	S	November			Dezember			
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31					29	30	31				

Wassermesser ablesen

Heizkostenzuschuss
beantragen



Gemeindekalender 2022 - St. Ruprecht - Falkendorf

Notrufe:

Europanostruf: 112

Feuerwehrotruf: 122

Polizeiostruf: 133

Rotes Kreuz: 144

LKH Stolzalpe: 03532/2424-0

Leitstelle Rotes Kreuz: 14844

Dr. Siebenhofer Gernot:

03537/370, 0664/1267837

Polizei Murau: 05 9133-6360

Telefonnummern Gemeinde:

Bgmⁱⁿ Cäcilia Spreitzer: 0664/1113290

Marcus Lercher: 0664/1327622

Franz Seidl: 0664/1327610

Klaus Jeray: 0664/1629977

Florian Gruber: 0664/1554927

Ludwig Herrmann: 0664/1334889

Josef Herrmann: 0664/9260023

Kindergarten: 03537/456, 0664/5332144

Musikvolksschule: 03537/207

Murauer Stadtwerke (Gemeinde-TV):

03532/2310-0

Weitere Kontakte:

Tierkadaverabholung: 03453/2510

Bezirkshaupmannschaft: 03532/2101

Behörden: www.oesterreich.gv.at

Handysignatur: ÖGK 05 0766-157777

Abfallwirtschaftsverband: 03588/492

Brem Baurestmassen: 03588/294

Biomüll Trüger: 059 800 7300

Hausmüllabfuhr: 06472/7275

Tourismusbüro: 03532/2720

Zeichenerklärung:

= Sperrmüll 13-17 Uhr

= Restmüll St. Ruprecht/Falkendorf

= Restmüll Oberes Falkendorf

Beide Ortsteile - gleicher Termin

= Biomüll (von 06.05. bis 04.11. wöchentlich)

Tel.: 03537/221, Fax: 03537/221-4, email: gke@st-georgen-kreischoberg.gv.at, Internet: www.st-georgen-kreischoberg.gv.at

Januar

M	D	M	D	F	S	S	Februar			März			M	D	M	D	F	S	S			
3	4	5	6	<input checked="" type="checkbox"/>	8	9	7	8	9	10	<input checked="" type="checkbox"/>	11	12	13	7	8	9	10	<input checked="" type="checkbox"/>	11	12	13
10	11	12	13	<input checked="" type="checkbox"/>	14	15	16	14	15	16	17	18	19	20	14	15	16	17	18	19	20	
17	18	19	20	21	22	23	21	22	23	24	<input checked="" type="checkbox"/>	25	26	27	21	22	23	24	<input checked="" type="checkbox"/>	25	26	27
24	25	26	27	<input checked="" type="checkbox"/>	28	29	30	28							28	29	30	<input checked="" type="checkbox"/>	31			
31																						

Wegsperrung

KEIN SPERRMÜLL

Wegsperrung

April

M	D	M	D	F	S	S	Mai			Juni			M	D	M	D	F	S	S				
				<input checked="" type="checkbox"/>	1	2	3	2	3	4	5	6	7	8	1	2	<input checked="" type="checkbox"/>	3	4	5			
4	5	6	7	<input checked="" type="checkbox"/>	8	9	10	2	3	4	5	<input checked="" type="checkbox"/>	6	7	8	6	7	8	9	10	11	12	
11	12	13	14	15	16	17	9	10	11	12	<input checked="" type="checkbox"/>	13	14	15	13	14	15	16	17	18	19		
18	19	20	21	22	<input checked="" type="checkbox"/>	23	24	16	17	18	19	<input checked="" type="checkbox"/>	20	21	22	20	21	22	<input checked="" type="checkbox"/>	23	24	25	26
25	26	27	<input checked="" type="checkbox"/>	28	29	30	25	26	27	28	29	23	24	25	26	27	28	29	27	28	29	30	

Wegsperrung

Blumenschmuck-
ehrerung



Gemeindekalender 2022 - St. Ruprecht - Falkendorf

Notrufe:

Europanotruf: 112
Feuerwehrrnotruf: 122
Polizeinotruf: 133
Rotes Kreuz: 144

LKH Stolzalpe: 03532/2424-0

Leitstelle Rotes Kreuz: 14844

Dr. Siebenhofer Gernot:

03537/370, 0664/1267837

Polizei Murau: 05 9133-6360

Telefonnummern Gemeinde:

Bgmⁱⁿ Cäcilia Spreitzer: 0664/1113290

Marcus Lercher: 0664/1327622

Franz Seidl: 0664/1327610

Klaus Jeray: 0664/1629977

Florian Gruber: 0664/1554927

Ludwig Hermann: 0664/1334889

Josef Hermann: 0664/9260023

Kindergarten: 03537/456, 0664/5332144

Musikvolksschule: 03537/207

Murauer Stadtwirke (Gemeinde-TV):

03532/2310-0

Weitere Kontakte:

Tierkadaverabholung: 03453/2510

Bezirkshaupmannschaft: 03532/2101

Behörden: www.oesterreich.gv.at

Handysignatur: ÖGK 05 0766-157777

Abfallwirtschaftsverband: 03588/492

Brem Baurestmassen: 03588/294

Biomüll Trüger: 059 800 7300

Hausmüllabfuhr: 06472/7275

Tourismusbüro: 03532/2720

Zeichenerklärung:

= Sperrmüll 13-17 Uhr

= Restmüll St. Ruprecht/Falkendorf

= Restmüll Oberes Falkendorf

= **Beide Ortsteile - gleicher Termin**

= Biomüll (von 06.05. bis 04.11. wöchentlich)

Tel.: 03537/221, Fax: 03537/221-4, email: gde@st-georgen-kreischberg-gv.at, Internet: www.st-georgen-kreischberg-gv.at

Juli

M	D	M	D	F	S	S	August							September						
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3	1	2	3	4	5	6	7					2	3	4
4	5	6	7	8	9	10	8	9	10	11	12	13	14	5	6	7	8	9	10	11
11	12	13	14	15	16	17	15	16	17	18	19	20	21	12	13	14	15	16	17	18
18	19	20	21	22	23	24	22	23	24	25	26	27	28	19	20	21	22	23	24	25
25	26	27	28	29	30	31	29	30	31					26	27	28	29	30		

Oktober

M	D	M	D	F	S	S	November							Dezember							
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	
					1	2			1	2	3	4	5	6					2	3	4
3	4	5	6	7	8	9	7	8	9	10	11	12	13	5	6	7	8	9	10	11	
10	11	12	13	14	15	16	14	15	16	17	18	19	20	12	13	14	15	16	17	18	
17	18	19	20	21	22	23	21	22	23	24	25	26	27	19	20	21	22	23	24	25	
24	25	26	27	28	29	30	28	29	30					26	27	28	29	30	31		

31

Heizkostenzuschuss

beantragen

Wassermähler ablesen



Murau Murtal
Österreichs starke Region



Foto © Tom Lamm

Starke Standortentwicklung mit Leitprojekten

Start-up-Förderung, Belebung des Wirtschaftsstandortes und interkommunales Flächenmanagement – richtungsweisende Leuchtturmprojekte bereiten in Murau Murtal den Weg für weitere Attraktivierung der Region. Dahinter steht das Regionalmanagement als zentrale Regionalentwicklungsstelle für die Region Murau Murtal. Geschäftsführerin des Regionalmanagements Christine Bärnthaler konstatiert, dass im Bereich Standortentwicklung zusammen mit ProjektpartnerInnen in drei Standortprojekten die Voraussetzungen für steigende Lebensqualität und Wirtschaftskraft geschaffen werden.

Struktursicherung mit „WiR in Murau“

„Das Projekt beschäftigt sich mit der Umsetzung der gemeinschaftlichen Entwicklung der 14 Gemeinden des Bezirkes Murau im Sinne eines florierenden, zukunftsfähigen Wirtschaftsstandortes. Dazu untersuchen wir die einzelnen Qualitäten aller Gemeinden, um gezielte Maßnahmen für Aufschließung, Verfügbarkeit und Vermarktung zu setzen. Außerdem zentralisieren wir Vermarktung und Bewirtschaftung aller Standorte synergetisch und verteilen Investitionen aufgeschlüsselt“, so Projektleiterin Natalie Hoffmann von der Holzwelt Murau. Damit werden vorhandene Strukturen und Arbeitsplätze gesichert sowie ausgebaut – Fokuspunkte sind hier die gezielte Ansiedelungsunterstützung und die Bündelung aller Umsetzungskompetenzen.



Foto © Tomm Lamm

Erfolgsmodell HIZ weiter entwickeln

Das interkommunale Erfolgsmodell des Holzinnovationszentrums (HIZ) mit 12 Betrieben und 250 Beschäftigten soll bald das nächste Level erreichen, führt Geschäftsführerin Barbara Reichhold vom Holzinnovationszentrum aus: „Wir treiben die gemeinsame Vermarktung der freien Flächen voran und fokussieren auf relevante Zielgruppen, um die Ansiedelung im Murtal zu attraktivieren.“ Ziel ist es, neue Betriebe im Produktions- und Dienstleistungssektor anzusiedeln und somit nachhaltige Arbeitsplätze in der Region zu schaffen, wobei bereits einige Teilziele in greifbarer Nähe sind: „Dazu wird gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden ein Fortsetzungskonzept entwickelt sowie die Umsetzung von innovativen Projektentwicklungen forciert!“

Innovationskraft unserer Gemeinden stärken

Bürgermeister Gernot Lobnig aus Fohnsdorf erklärt das Projekt im Zuge der Gemeindekooperation „Regionalität neu gedacht“ für die Förderung von Start-ups: „Aufgrund des erhöhten Standortwettbewerbs und der demografischen Entwicklung ist es wichtig, die Innovationskraft unserer Gemeinden als Schlüsselfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie, nachhaltiges Wachstum, sozialen Fortschritt und die Schaffung von Arbeitsplätzen zu stärken.“ Daher haben die Gemeinden Spielberg, Zeltweg, Judenburg, Pöls-Oberkurzheim und Fohnsdorf mit dem Zentrum für Angewandte Technologie Leoben (ZAT) das Projekt zur Förderung von Gründerprojekten ins Leben gerufen. Angestrebt wird die Förderung von zwei bis drei Gründungsprojekten pro Jahr.

Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz finanziert.

Wo wir gemeinsam lebenswerte Zukunft schaffen:

www.starkes-murau-murtal.at


Murau Murtal

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



DGKP

für die mobile Pflege und Betreuung in Murau gesucht

Die Abteilung Pflege und Betreuung leistet mit jährlich ca. 442.000 Hausbesuchen in 156 Gemeinden einen wichtigen Anteil in der Gesundheitsversorgung und der Abdeckung des Pflegebedarfs vor allem der älteren Bevölkerung in der Steiermark.

IHRE AUFGABEN:

Gemäß Gesundheits- und Krankenpflegegesetz Einsatz insbesondere im Bereich der

- pflegerischen Kernkompetenzen sowie
- Kompetenzen bei medizinischer Diagnostik und Therapie

Darüber hinaus:

- Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im multiprofessionellen Versorgungsteam in und außerhalb des Roten Kreuzes (u.a. PflegeassistentInnen, HeimhelferInnen, ÄrztInnen)

UNSER ANGEBOT:

- Sehr gute Einschulung
- Pausen in der Arbeitszeit
- Regelmäßige Supervision
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- Familienfreundliche Arbeitszeiten (z.B. keine Nachtdienste)
- Sehr selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Karrieremöglichkeiten (Fach- und Pflegemanagementebene)
- Wertschätzende und vertrauensbasierte Unternehmenskultur
- Aktive Mitarbeit in einer der größten humanitären Organisationen der Welt

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Ggf. Nostrifikation für Österreich
- Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterentwicklung
- Verantwortungsvolles und zielorientiertes Arbeiten
- Fähigkeit zur empathischen Kommunikation mit kranken und/oder betagten Menschen
- Führerschein B, Freude am Fahren

DIENSTORT:

Murau

ARBEITSZEIT:

25 – 30 Stunden/Woche, keine Nachtdienste

GEHALT:

Die Entlohnung erfolgt auf Basis **KAGes-Schema** laut aktuell gültigem Kollektivvertrag für das ÖRK/Anhang Steiermark unter Berücksichtigung von Vordienstzeiten mit einem monatlichen Bruttomindestgehalt von € 2.491,40 inkl. Zulage für 40 Wochenstunden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Frau Regionalpflegedienstleiterin
Angelika Klug, MSc, DGKP, Public Health
Niederfeldstraße 16, 8940 Liezen
angelika.klug@st.rotekreuz.at
0676/87 54 40200



PFLEGE UND BETREUUNG: WWW.ROTESKREUZ.AT

PflegeassistentIn

für die mobile Pflege und Betreuung in Murau ab sofort gesucht

Die Abteilung Pflege und Betreuung leistet mit jährlich ca. 442.000 Hausbesuchen in 156 Gemeinden einen wichtigen Anteil in der Gesundheitsversorgung und der Abdeckung des Pflegebedarfs vor allem der älteren Bevölkerung in der Steiermark.

IHRE AUFGABEN:

Gemäß Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, insbesondere:

- Durchführung übertragener Pflegemaßnahmen
- Beobachtung des Gesundheitszustands
- Information, Kommunikation und Begleitung
- Mitwirkung bei medizinischer Diagnostik und Therapie

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegeassistentin
- Ggf. Nostrifikation für Österreich
- Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterentwicklung
- Verantwortungsvolles und zielorientiertes Arbeiten
- Fähigkeit zur empathischen Kommunikation mit kranken und/oder betagten Menschen
- Führerschein B, Freude am Fahren

UNSER ANGEBOT:

- Sehr gute Einschulung
- Pausen in der Arbeitszeit
- Regelmäßige Supervision
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- Familienfreundliche Arbeitszeiten (z.B. keine Nachtdienste)
- Sehr selbständiges Arbeiten
- Wertschätzende und vertrauensbasierte Unternehmenskultur
- Aktive Mitarbeit in einer der größten humanitären Organisationen der Welt

DIENSTORT:

Murau

ARBEITSZEIT:

25 Stunden/Woche, keine Nachtdienste

GEHALT:

Die Entlohnung erfolgt auf Basis **KAGes-Schema** laut aktuell gültigem Kollektivvertrag für das ÖRK/Anhang Steiermark unter Berücksichtigung von Vordienstzeiten mit einem monatlichen Bruttomindestgehalt von € 2.147,90 inkl. Zulage für 40 Wochenstunden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Frau Regionalpflegedienstleiterin
Angelika Klug, MSc, DGKP, Public Health
Niederfeldstraße 16, 8940 Liezen
angelika.klug@st.rotekreuz.at
0676/8754 40200



PFLEGE UND BETREUUNG: WWW.ROTESKREUZ.AT



Tagesmütter gesucht!

Die Kinderbetreuung stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Lange Auszeiten und ein schwieriger Wiedereinstieg sorgen – vor allem bei Frauen – nicht selten für einen Karriereknick. Die Volkshilfe hat mit der Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter eine Lösung für diese Problemstellung. Die Kinder werden bei Tagesmüttern/-vätern in kleinen, familienähnlichen Gruppen mit max. 5 Kindern gleichzeitig betreut.



Aufgrund der vielen Betreuungsanfragen für eine flexible und pädagogisch hochwertige Betreuung im **Bezirk Murau** sind wir derzeit auf der Suche an interessierten Damen und Herren, die die Tätigkeit der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters gerne zu Hause ausüben wollen. Basis dafür ist jedenfalls ihre Ausbildung zur Tagesmutter/-vater.

Sie möchten **als Tagesmutter im BEZIRK Murau arbeiten** und haben noch Fragen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail unter:

Volkshilfe Sozialzentrum Murtal
Einsatzstelle Knittelfeld – Bereichsleitung Kinderbetreuung/TM
Mozartstraße 11, 8720 Knittelfeld
T: +43 03512 71629
M: sozialzentrum_mt@stmk.volkshilfe.at



BAU- & ERRICHTUNGS
G M B H

Tel. +43(0)664/2115332
hanspeter.tschaudi@hpt-bau.at



Eröffnung neue ENI-Tankstelle



Bild von links: Florian Watz, Franz Neubauer, Franziska Dullnig, Melanie Petzner, Heinz Maier, 2. Reihe, Christine Kaiser, Margit Hrastnik

Pünktlich zu Beginn der Winter-saison wurden die größeren Um-baumaßnahmen der „Eni-Tank-stelle“ mit dem Einkaufsgeschäft „Der Greißler“ und einem Cafe fertiggestellt.

Im Zuge der Erweiterung konnten neue Waschplätze errichtet werden und es besteht nun die Möglichkeit von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr zu tanken. Die Gemein-devertretung bedankt sich sehr herzlich bei den Betreibern für die getätigten Investitionen und der Schaffung von Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde. Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen viel Freude, den wirtschaftlichen Erfolg und Gesundheit.

Sind Sie auf der Suche nach einem interessanten Arbeitsplatz?

Bewerbung an RMN Consulting GesmbH, Nesselberg 139, 8452 Großklein oder bei den Mitarbei-terinnen der „Eni-Tankstelle“.



Maschinenring

Die Profis
vom
Land

Grünraumpflege

- Professionelles Baummanagement: inkl. Haftungsübernahme
- Kreative Gartengestaltung
- Zuverlässige Grünraumpflege: Rasen mähen, Hecken schneiden, Unkraut jäten u.v.m.
- Dachbegrünungen
- Landschaftspflege und -bau u.v.m.

Objektbetreuung

- Facility Management: 365 Tage rundum betreut!
- Reinigung: saubere Flächen innen und außen
- Inspektion, Wartung und Pflege von Flachdächern
- Winterdienst vom Profi: Schneeräumung, Streuung inkl. Haftungsübernahme

Ihr regionaler
Partner seit
1960!

Baumpflege, Baumfällung

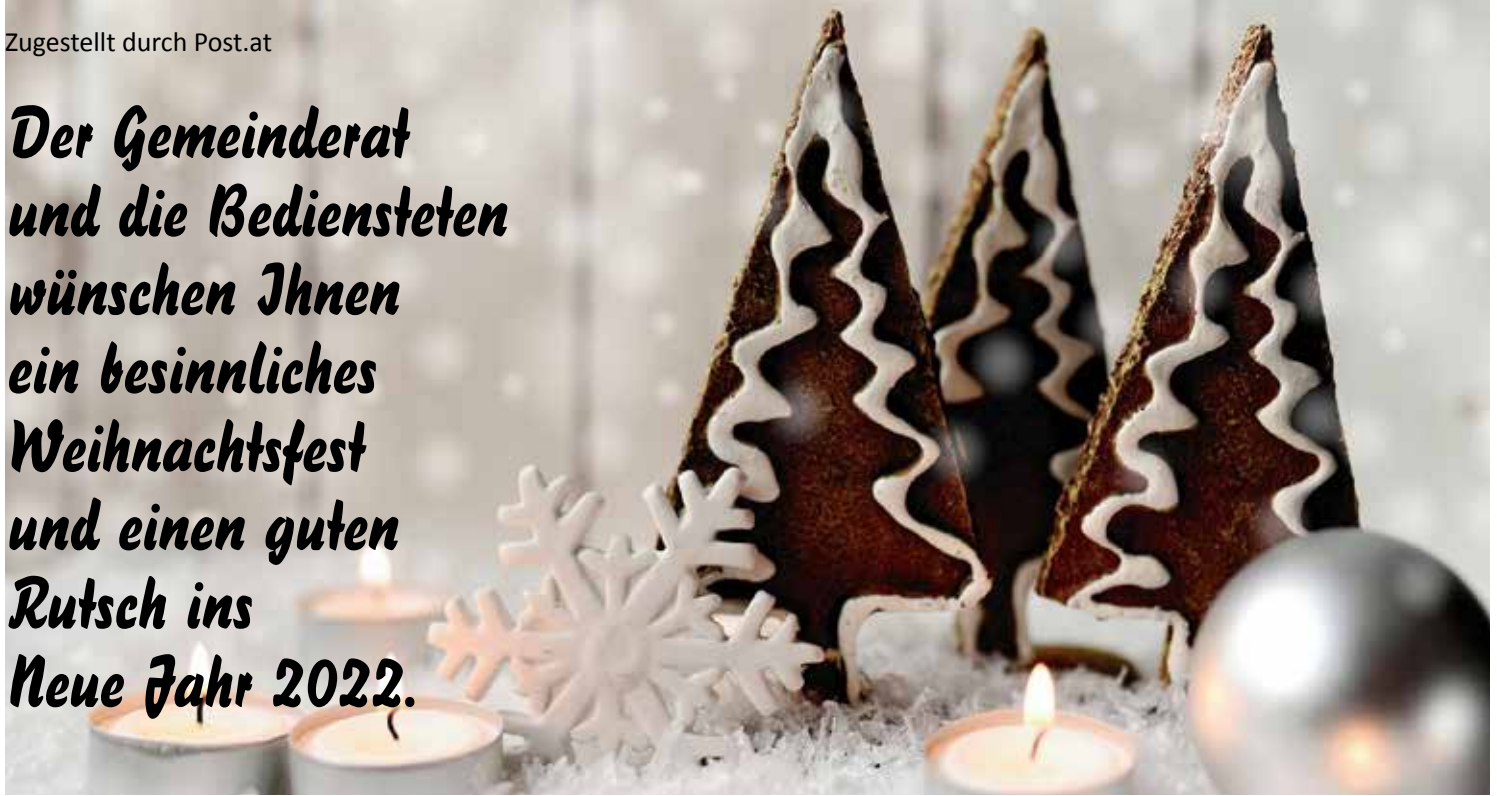
- (Spezial-) Baumfällung und Pflegemaßnahmen
- Stockfräsen
- Obstbaumschnitt
- Forstdienste: Auf- und Durchforstung
- Wildbachbegehungen u.v.m.

Obersteirischer Maschinenring

Hauptstraße 8, 8833 Teufenbach
T: 059 060 655 M: obersteirischer@maschinenring.at

Zugestellt durch Post.at

*Der Gemeinderat
und die Bediensteten
wünschen Ihnen
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch ins
Neue Jahr 2022.*



IHR PERSÖNLICHER GRAWE KUNDENBERATER:

Bezirksdirektor Georg WEILHARTER

Tel. 0664-225 99 44

georg.weilharter@grawe.at

Kompetent und verlässlich auf Ihrer Seite!

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



SUPERMARKT

- Frischfleisch in Bedienung
- Backofenfrisches Gebäck
- Obst & Gemüse täglich frisch
- Steirische Spezialitäten
- Brötchen & Plattenservice

TEXTIL & MODE

- Aktuelle Mode und Tracht
- Nähzubehör
- Spielwaren
- Souvenirs



KAUFHAUS WANDALER • St. Georgen/Kreischberg • Tel.: 03537/226

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*